





DER Meistverkaufte!



420 - 470











Alleinimporteur

Alleinimporteur **DAS Coach-Boot!**

ständig neue Angebote im Internet



Alleinimporteur



Albert-Hahn-Str. 24 • 47269 Duisburg • Tel. 0203-764242 • Fax 0203-765070 www.eiermann.de • mail@eiermann.de

Int Jollenspezialist







INFORMATIONSSCHRIFT DER UNIQUA DEUTSCHLAND

2012/2013 Heft Nr. 165

165. E C h

STARK. MIT SICHERHEIT.



optimierte, bestmögliche Tauführung durch gewölbte Seitenteile / kompakte Konstruktion / Hundsfott demontierbar / formstabile, durchgehende Edelstahllasche für mehr Sicherheit und Stabilität / Seitenteile aus hochwertigem glasfaserverstärktem Kunststoff (UV-beständig) / Kennzeichnung des Lagers in der Verstärkungslasche / Angabe der max. Tauwerkstärke in der Verstärkungslasche / Taumelvernietung: verhindert scharfe Grate am Nietkopf Made in Germany

Weitere Inf mationen:



Inhalt und Impressum Seite 3	Herausgeber und Verleger
Präsis Corner Seite 5	Uniqua Deutschland e.V
Geschäftsstelle u. KasseSeite 6	Deutsche Sektion der
TechnikSeite 7	Internationalen 420er-Klassenvereinigung
Tätigkeitsber. Techn. ObmannSeite 8	e-mail: gs@uniqua.de
50 Jahre Uniqua Seite 10	
Stammbaum VorstandSeite 14	Redaktion:
Deutsche Jugendmeister Seite 15	Uta Wöhe
Wilhelmsteinpreis Seite 16	Gerhild Lorenz
Bericht Sportwart Seite 17	Reinhold Opalka
Quali-Modus 2014Seite 18	
Bericht PresseSeite 22	Redaktionsanschrift:
Bericht Warnemünder Woche Seite 24	Uta Wöhe
Bericht ISAF J-WM Seite 26	Vossen links 8
BeitrittsformularSeite 28	40545 Düsseldorf
Regattakalender 2013Seite 29	Tel. 0211-572487
Ergebnisse Meisterschaften Seite 30	Fax: 0211-555624
Bericht WM NeusiedlSeite 32	e-mail: presse@uniqua.de
Bericht JEM Gardasee Seite 34	
Bericht IDJM HHSeite 36	Fotografie:
IDM in PlauSeite 38	Lothar Schmidt-Wöhe
Region Berlin / BJM Seite 40	
Protokoll der MV 2012Seite 42	Titelbild/Innenseiten:
Protokoll der LAS 2012 Seite 45	Lothar Schmidt-Wöhe
Jahresrangliste 2012Seite 48	
Adressen Vorstand Seite 51	Dank an die Fotografen, die der Redaktion
Adressen Regionalobleute Seite 52	Bilder zur Verfügung gestellt haben!

www. uniqua.de

weitere aktuelle Informationen über das Regattajahr, Meldeadressen und Ranglisten auf der Uniqua Internetseite

Inserenten:

Herm. Sprenger GmbH Seite 2	Die 420er Informationsschrift ECHO erschein
North Sails Seite 4	seit 2010 einmal im Jahr als Jahresrückblick
Segelservice.com Seite 11	Der Bezug dieser Informationsschrift ist fü
Peter Frisch GmbH Seite 13	Mitglieder kostenlos. Zusätzliche ECHO-Hefte
Marina Dellas	können gegen eine Bezahlung von 3,00 Euro
ClamCleatSeite 23	in der Geschäftsstelle angefordert werden.
Förderverein NRWSeite 31	Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
Hobie Cat KVSeite 33	sind nicht unbedingt identisch mit der Meinung
Teeny KVSeite 41	der Redaktion. Die Redaktion behält sich
Ziegelmayer	6 Kürzungen der Beiträge aus Layout- und
Bootsservice Gerd EiermannRücks.	Platzgründen vor.

Die nächste Jahresausgabe Nr.166 erscheint im Januar 2014 Redaktionsschluss ist 10. Dezember 2013

165. 2 C n o

Better by Design

Erfahrung

- + Entwicklung
- + Design
- + Produktionstechnologie
- + Service
- = Segelmachen im 21. Jahrhundert



North Sails GmbH Hamburg

Telefon: 040-745 77 78 info@de.northsails.com

Bodensee

Telefon: 07543-16 89 info@de.northsails.com

North Sails West Duisburg: 0203-760 80 0 duisburg@de.northsails.com

North Sails Kiel Telefon: 04343-42 10 42 nils@de.northsails.com North Sails Bayern Telefon: 08178-901 35 kicker@de.northsails.com

North Sails Berlin Telefon: 030-795 21 93 udo@de.northsails.com

Liebe Segler und Freunde des 420er,

2012 ging ein erfolgreiches Jahr für die deutschen 420er Segler zu Ende.

Wie später in diesem Echo 2012 zu lesen ist, haben sich die deutschen 420 Segler auf WM, JEM sowie internationalen und nationalen Events sehr erfolgreich geschlagen.

Allen Medaillengewinnern nochmal herzlichen Glückwunsch von meiner Seite.

Bei der WM am Neusiedler See habe ich am jährlichen General Meeting der internationalen 420er Klasse teilgenommen.

Auf der Versammlung wurde beschlossen, die Vermessungsregel für die Fock im 420er ab 2013 zu ändern. Ab 2013 sollen Verstärkunslatten in der Fock erlaubt sein. Nähere Details werdet Ihr von unserem technischen Obmann erfahren.

Weiter wurden Anträge für künftige Regeländerungen diskutiert:

Der Antrag zur Änderung der Position der Fockholepunkte wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Zum Antrag zur Freigabe der Materialien beim Großsegel wurde folgendes beschlossen:

Da Foliensegel bei nur geringfügig höheren Kosten länger haltbar sind wurde beschlossen, Segel aus diesem Material bis zum Sommer 2013 im Training zu testen. Einige Segelmacher haben Testsegel auch den deutschen Trainingsgruppen angeboten. Bei Interesse könnt ihr Euch gerne bei mir melden. Die Testergebnisse sollen auf dem General Meeting 2013 in Valencia diskutiert werden.

Von großem Interesse war in der Versammlung die Frage, ob Foliensegel gegenüber Dacronsegeln im direkten Vergleich Geschwindigkeits- oder andere Vor- oder Nachteile haben. Zuletzt wurde über die Austragungsorte von JEM und WM 2014 abgestimmt.

Die JEM 2014 wird in Gdynia in Polen ausgetragen.

Um die WM 2014 haben wir uns gemeinsam mit dem Lübecker Yacht Club beworben und konnnten uns knapp gegen die italienischen Bewerber aus San Remo durchsetzen. Wir freuen uns sehr die WM 2014 in Deutschland ausrichten zu dürfen und haben bereits mit dem Lübecker Yacht Club mit den Vorbereitungen begonnen.

Da wir statt 7 dann 14 Startplätze haben werden, hat unser Sportwart Reinhold gemeinsam mit der LAS im November einen etwas abgeänderten Qualifikationsmodus erarbeitet und beschlossen, über den Reinhold gesondert berichten wird.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Regionalvertretern und ehrenamtlichen Helfern auf den Regatten für ihren Einsatz und hoffe, dass Ihr auch alle 2013 wieder die 420 Klassenvereinigung so engagiert unterstützen werdet.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine erfolgreiche Saison 2013

Euer Präsi Wolfgang Stückl

www.northsails.de Seite 5





Mitteilung der Kasse!

auch in diesem Jahr **wieder** das leidige Thema Rücklastschriften bzw. nicht gezahlte fällige Beiträge!

In unserer Satzung ist eindeutig festgelegt, dass wir eine Kündigungsfrist von 6 Wochen zum Jahresende haben. Eine Kündigung ist schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum 01.01. fällig und umgehend ohne Rechnung eingezogen. Sollte sich die Kontoverbindung ändern, bitte ich das der Kasse umgehend mitzuteilen. Bei Versäumnis trägt der Kontoinhaber die daraus entstehenden Bankgebühren für ggf. nicht erfolgreiche Abbuchungsversuche. Bei nicht fristgerechter Kündigung/Rückbuchung wird der Vorstand beauftragt den fälligen Betrag incl. Gebühren und Bearbeitungsgebühr einzutreiben.

Leider gibt es immer wieder Mitglieder, die sich hiervon freisprechen und außerdem die Lastschriften am Anfang des Jahres auch noch zurückgeben. Hierfür muss die Uniqua und somit deren Mitglieder Gebühren in Höhe von meistens 10,67 □ zahlen. Das ist 1/3 des Jahresbeitrages.

Ich als Kassenwartin habe dazu einen erheblichen Arbeitsaufwand, um die Beiträge und die Gebühren einzutreiben. Telefonate, e-mails, Briefe etc. Und auch hier fallen weitere Kosten an.

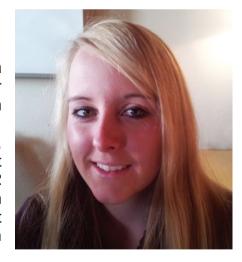
Also termingerecht kündigen ist die Devise.

Melitta Leukel Kasse der Uniqua Deutschland e.V.

Hallo Liebe 420er Segler,

Anfang 2012 habe ich, Jana Leukel, die Aufgabe der Uniqua Geschäftsstelle übernommen. Selber habe ich nach einer schönen Zeit im Opti, 5 Jahre lang gemeinsam mit meinem Bruder 420er gesegelt.

Nach dem Abitur 2011 musste ich das aktive Segeln beenden, da ich ein halbes Jahr in Canada war und dort auch einige Zeit als Segeltrainerin gearbeitet habe. Zum Sommersemester 2012 begann ich mein Studium an der Deutschen Sporthochschule in Köln, dort mache ich meinen Bachelor in Sport Management und Kommunikation. Daher ist es für mich sehr interessant in die Vorstandsarbeit der Uniqua Einblick zu bekommen.



Bei Fragen oder Problemen erreicht ihr mich per email unter gs@uniqua.de oder einfach per Telefon unter der 0160/98765579. Bitte ruft mich erst nach 10 Uhr an und falls ich einmal nicht antworten kann sprecht einfach kurz auf die Mailbox, damit ich euch schnellstmöglich zurückrufen kann.

Ich wünsche euch allen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2013

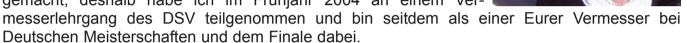
Mit fröhlichen Segler Grüßen Jana

Der neue technische Obmann stellt sich vor

1961 habe ich mit dem Segeln begonnen, Jollensegeln kannte ich zuerst nicht. Das Jugendboot meines damaligen Vereins an der Weser war fast 12m lang und hatte keinen Motor. So war mein Sport auch später mehr auf das Seesegeln ausgerichtet.

Segeln ist bis heute meine Leidenschaft und war sogar ausschlagggebend für meine Berufswahl. Mein Sohn Henning segelte wie ihr 420er und weil Bremen zu seiner 420er-Zeit keinen Regionalobmann hatte, habe ich das Amt übernommen und es von 2002 bis 2009 ausgeübt.

Bei der IDJM 2003 in Ribnitz bat mich Günter Kurella um Hilfe bei der Vermessung. Ich habe gerne geholfen und es hat mir Spaß gemacht, deshalb habe ich im Frühjahr 2004 an einem Ver-



Zusammen mit Günter Kurella und Jörg Hendrik Lorenz bilden wir das Technische Komitee der Deutschen Uniqua. Günter hat fast 10 Jahre mit großem Engagement als Technischer Obmann ehrenamtlich für die Uniqua gearbeitet und ich habe viel von ihm gelernt. Dafür möchte ich ihm danken. Als Euer neuer Technischer Obmann möchte ich versuchen mit gleicher Kontinuität und großem Einsatz die Klasse weiter technisch gut zu betreuen und Euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Ergänzungen zu den Klassenvorschriften 2013

Nachfolgend findet ihr die Ergänzungen zu den Internationalen Klassenvorschriften der 420er Klasse, die ab 1. Januar 2013 wirksam werden. Im Einzelnen sind das:

Ergänzung zu Regel A.10.6

Durch einfügen des Wortes "royalty" wird verdeutlicht, dass mit dem ISAF-Knopf im Segel beim Kauf eine Gebühr verbunden ist. Außerdem wurde ergänzt, dass anstelle des Knopfes auch ein "Sticker" möglich ist.

Ergänzung zu Regel C.3.2

"Das Crewmitglied das das Trapez benutzt, muss immer im Kontakt mit dem Rumpf sein. Ausgenommen sind nur zufällige Bewegungen und bei einem Manöver."

Ergänzung zu Regel G.4

Die Regel G.4.1.4 wird geändert in Regel G.4.1.5 und ergänzt um das Wort "Sticker" als Option zum ISAF-Knopf (Analog Regel A.10.6) und um den Zusatz

"Lattentaschenverstärkungen aus gewebtem Tuch, dünner als das Tuch des Segels"

Eine neue Regel G.4.1.4 wird eingefügt:

G.4.1.4 Das Vorsegel darf mit maximal drei Lattentaschen im Achterliek ausgerüstet sein. Die vorhandene Regel G.4.1.5 wird ebenfalls ergänzt um das Wort "Sticker" als Option zum ISAF-Knopf (Eigentlich hätte diese Regel in G.4.1.6 umbenannt werden müssen.)

Ergänzung zur Regel G.5.1.2 Spinnaker

Durch einfügen des Nachsatzes "diese Einschränkung gilt nicht für die Farbe" wird herausgestellt, dass der Spinnaker mehrfarbig sein darf.

Den ausschließlich gültigen, englischen Originaltext der ab 2013 gültigen Klassenvorschrift ist auf der Homepage der ISAF (www.sailing.org.) nachlesbar.

Euer Peter Buchmann Technischer Obmann







Tätigkeitsbericht Technischer Obmann der Uniqua

diesem Jahr keine Änderungen bekannt gegeben, wie auch vom DSV keine neuen Ordnungsvorschriften Regattasegeln (inkl. Meisterschafts-Ordnung, M.O.) heraus gegeben von vielen Seglern wegen des Erkennens an wurden.

Veranstaltungen Finale-WM/JEM, IDJM und IDM verliefen ohne Beanstandungen, bis auf bei einige fehlenden KV Knöpfe (rot mit Nummer). Dieses ist Forderung in den Class Rules im Punkt A.10.6 seit dem 1. März 2005.

das Problem, denn dieser ist mit Gebühr und in Ausschreibung im Punkt 13 die 420er-Boote. bestimmter Menge nur bei der ICA 420er zu bekommen. Die Adresse für die KV-Knöpfe ausgegebenen Bootsnummer gekennzeichnet steht auf der 420er Homepage unter "Technik News". Wie auch vieles mehr für die Einsteiger Class Rules im Punkt C.4 geregelt (Werbung in die 420er Klasse.

Die Kontrollvermessungen werden mit den auszurichtenden Vereinen bei der Vergabe an sie, vom Technischen Obmann der Uniqua in einen 2. Satz Bootsnummern. der Ausführung abgestimmt, im Termin, der Örtlichkeit und den dafür vorzubereitenden Maßnahmen. Kontrollvermessungen sind Forderung der internationalen ICA/ISAF in den Class Rules und des nationalen DSV in den "Ordnungsvorschriften Regattasegeln", die Segeln", RRS, im Punkt der ausrichtende Verein im Punkt 13 der M.O. diesen vorgegebenen Mindestanforderungen müssen wir, Vermesser, nach Inhalt der Class Rules deren Punkte abarbeiten damit ein faires dem Abstand von 60 mm. Regattasegeln gewährleistet ist.

Eine Begebenheit bei der IDJM im Blankeneser Segel Club muss noch erwähnt werden: Der BSC hatte wegen der räumlich begrenzten



Die 420er ICA/ISAF hat für die Class Rules in Slipanlage und für eine ordnungsgemäße Platzierung der Boote Nummern für die Boote und Slipwagen ausgegeben, was dadurch super organisiert war. Diese Nummern wurden der Startlinie??? nicht vorne am Bug ange-Die Kontrollvermessungen bei den bracht, sondern mehr zur Mitte des Bootes.

Das wurde zu Recht bei der Regattaeröffnungsansprache vom Chef der Jury reklamiert, mit der Frage zum Technischen Obmann der 420er, wo denn die Nummer beidseitig angebracht sein müssen. Leider war uns Der im Nachhinein zu beschaffende Knopf ist Vermessern nicht bekannt, dass in der Teamboot genannt, mit einer vom Veranstalter werden müssen. Dieses ist natürlich in den am Boot, im Segel und Spi mit einer hilfreichen Skizze). Die Not war groß mit dem Umkleben der Nummern, doch der BSC spendierte allen

> Da ich schon dabei bin; immer wieder wird nach der Platzierung der Spi-Segelnummer gefragt. Dieses ist nachzulesen in den Class Rules unter Punkt C.10.5.1 mit weiterführenden Hinweis zu den ISAF "Wettfahrtregeln

G.1.3 (d) (Anmerkung; muss sein auf der (Meisterschaftsordnung) zu erfüllen hat. In Vorderseite auch ohne Nationalität und in der Mitte). Die Abmaße der Segelnummerziffern sind angegeben im Punkt. C.10.3.1 (c), mit

> Bitte beim Segelkauf darauf achten, dass der Segelmacher mit Datum und seiner Unterschrift oder Stempel und das Gewicht (in g/gm) des Segelkörpers in Groß und Fock





nahe am Segelkopf gekennzeichnet hat. Ebenfalls muss der Erstvermesser mit Zertifikationsmarke. Datum und Unterschrift am Segelhals der Segel und im Spi-Kopf vorhanden sein. Oder die Vermessung kann sein ein von der ISAF genehmigtes "In House Certificate"- Label mit Unterschrift des Vermessers.

Danken möchte ich auch in diesem Jahr allen ehrenamtlichen Helfern, die bei den oben angeführten Kontrollvermessungen geholfen haben;

dem NTC bestehend aus: Peter Buchmann. mein Nachfolger ab 1.Januar 2013 (von euch in Medemblick 2011 gewählt) und Jörg Henrik Lorenz. Ebenfalls Jule (Gerhild Lorenz), sowie Uta (Wöhe) unsere "Uniqua -Presse und Echo" und Lothar Schmidt-Wöhe (viele Fotos für die Uniqua).

Nicht zu vergessen natürlich auch allen weiteren 420er Vermessern (zu finden im Internet unter www.dsv.org), die irgendwann dabei waren bzw. für unsere 420er Klasse tätig sind.

Ein Vermesser Seminar ist in 2013 für Februar oder März geplant. Diejenigen, die sich dafür gemeldet haben, werden benachrichtigt, sobald der Termin feststeht. Es sind noch Plätze frei, also meldet euch bei Peter Buchmann (Technischer Obmann ab 2013).

Konstruktive Vorschläge zu Verbesserungen am 420er, unter Berücksichtigung der Kosten, von euch aktiven Seglern/-innen werden gerne zur ICA und von denen an die ISAF weitergegeben. Mit dem Fock-Cunningham und dem Fenster im Groß hatten wir schon Erfolg.

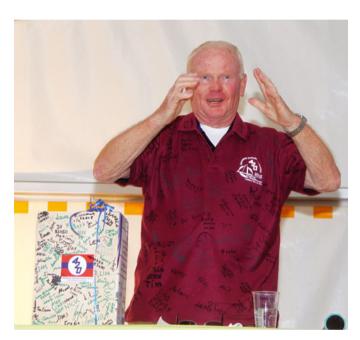
Euch, den 420ern weiterhin eine schöne Zeit wünschend, hauptsächlich Spaß am Segelsport mit dem tollen Bootsriß, der Takelung, den Segeln.

Einfach Schiff, kein Skiff!

Ich habe selbst von 1983 bis 2002 in der KV mit dem 16er Jollenkreuzer Regatten gesegelt, Heimat Dümmer SCC, Regatten auf der Schlei, Plöner See, etc. bis runter auf dem Chiemsee.

Ich Bleibe euch weiterhin als zahlendes Uniqua Mitalied treu.

Günter Kurella



An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an Günter Kurella für seine lange Tätigkeit als Technischer Obmann der Uniqua. Er hat sich in dieser Zeit immer für die Belange der Segler/innen des 420er eingesetzt und hatte den reibungslosen, stressfreien Ablauf der Vermessung fest im Griff!

Seinem Nachfolger Peter Buchmann danken wir für die Übernahme dieses Amtes, was ja heute nicht mehr selbstverständlich ist. Wir wünschen ihm viel Glück bei der Ausübung des Amtes, aber er kennt ja seine Aufgaben genau und ist allen Aktiven bestens bekannt, war er doch in den letzten Jahren auf jeder Vermessung anwesend.

Seite 8 Seite 9







UNIQUA Deutschland e.V. 420er Klassenvereinigung

50 Jahre UNIQUA Deutschland e.V. Aus der Geschichte des 420ers und der Klassenvereinigung

DEUTSCHLAND e.V. nun ihr 50 iähriges Bestehen. Erneut ein Grund wieder einmal in unser ECHO-Archiv zu blicken und nach interessanten Geschichten zu suchen.

Nachdem 1960 die Produktion der 420-Jolle bei Lanaverre in Frankreich begann, wurde dieses Boot sehr schnell beliebt. So war es nicht verwunderlich, dass 1963 bereits 2500 Boote registriert waren, auf dieser Basis sollte eine Klassenvereinigung der 420er Segler aufgebaut werden. Sie wurde Uniqua genannt, was die französiche Abkürzung für "Union des pratiquants de 420" ist.

1963 war dann auch schon das Gründungsjahr der Uniqua Westdeutschland. Unsere Klassenvereinigung musste am Anfang jedoch sehr um die Anerkennung des Verbandes und der Vereine kämpfen. Die ersten Vorstände der Uniqua Westdeutschland haben mit viel Ausdauer, Opferung ihrer Freizeit und Durchhaltevermögen für die Anerkennung und Verbreitung des 420ers gekämpft. Dieses Ziel ist dann auch recht schnell hervorragend gelungen. Heute hat die UNI-QUA DEUTSCHLAND e.V. um die 1000 Mitglieder. Im Stammbaum der UNIQUA DEUTSCHLAND e.V. sieht man in der Besetzung der wichtigsten Posten, mit wenigen Ausnahmen, eine große Kontinuität. Hierdurch war eine konsequente von Stetigkeit geprägte Klassenpolitik möglich.

Die Anerkennung des 420ers durch die IYRU im Jahre 1971 und der damit verbundene internationale Status, brachte einen noch größeren Aufschwung für die Bootsklasse. In weiteren zahlreichen Ländern wurden nationale Klassenvereinigungen für den 420er gegrün-

In diesem Jahr 2013 feiert die UNIQUA det. Heute wird der 420er in fast allen europäischen Ländern gesegelt und ist auch in Übersee stark vertreten, in über 40 Ländern gibt es 420er-Vertretungen. Allen Ländern weltweit steht bis heute die INTERNATIONALE 420 CLASS ASSOCIATION vor. Sie vertritt die Interessen aller 420-Segler/innen der Welt bei der ISAF. Die Überwachung der Klassenbestimmungen, die Vergabe von Baulizenzen für Boot und Segel liegt jedoch in der Hand der IYRU. Konnte von Seiten der KV vorher Einfluss auf die Preisgestaltung des Bootes und der Segel genommen werden, so ging das nun nicht mehr. 1971 kostete ein Lanaverre 420er segelfertig 3204 DM ab Bexbach, das war ein damals günstiger Preis, dabei sollte es leider nicht bleiben. Rumpf und Segel werden nach dem neuesten Stand in Leistung und Qualität immer weiter entwickelt. Die besten Materialien und fortschrittlichsten Herstellungsverfahren werden verwendet um ein leichtes aber gleichzeitig auch steifes und langlebiges Boot zu bauen, diese Entwicklung spiegelt sich natürlich in der Verteuerung des Anschaffungspreises wieder.

Trotzdem ist der 420er über die Jahre eine absolute Einheitsklasse geblieben, so sind seit dem Bau der ersten 420er-Jolle bis zum heutigen Tage nur wenige technische Änderungen vorgenommen worden.

1967 änderte man die Führung der Großschot und 1971 wurde das Segeln mit einem Trapez erlaubt. Die Jolle konnte nun viel sportlicher gesegelt werden, was der Beliebtheit des 420ers noch einmal einen großen Kick gab.

Wie anfangs erwähnt, waren die 420er eine unheimlich sportlich aktive Truppe, so wurden, um die Regatten attraktiver zu machen, Pokale gestiftet. Obwohl 1965 bereits als anerkannte Klasse vom DSV registriert, wurden von 1966 bis 1970 Besten-Ermittlungen durchgeführt. Ab 1971 wurden Deutsche Meisterschaften gesegelt, bei der ersten Deutschen Meisterschaft waren 28 nach der Meisterschaftsordnung qualifizierte Teams am Start, 1983 waren es bei der dreizehnten Deutschen Meisterschaft schon 90 Boote! 1970 fand die erste 420er Europameisterschaft in Deutschland in der Lübecker Bucht statt, ausgerichtet vom Lübecker Yacht Club. 82 Boote waren am Start, davon 36 deutsche Teams.

Der Trend zur Jugendklasse begann bereits 1967, es gab jetzt eine Jugendordnung und es bildete sich eine eigene Jugendgruppe, die Jugendtrainingslager und Jugendregatten organisierte, Seglerfreizeiten in Paris, Marseille und Montpellier durchführte. Hier wurde nicht nur ideell, sondern auch finanziell durch die große 420er Familie geholfen. Durch Beschluss des Jugend-Seglertreffens in Hannover im Jahre 1970 wurde der 420er zum offiziellen deutschen Jugendboot dem deutschen Seglertag 1971 in Lübeck empfohlen. Die Delegierten konnten sich hierzu jedoch nicht durchringen. Zu groß war die Lobby der Piraten und Korsaren, aber es wurde doch ein Beschluss gefasst, der der 420er-Jugend den Durchbruch ermöglichte!

Von 1972 an konnte die Klasse Jugendmeisterschaften segeln, die den Anforderungen der damaligen Meisterschaftsordnung entsprachen (erste Hälfte in drei Schwerpunktregatten). Was keiner für möglich gehalten hatte, die Klasse schaffte die Hürde spielend. 26 Mannschaften ersegelten ihren ersten Deutschen Jugendmeister beim RC Rastatt auf dem Goldkanal! Seitdem sind weltweit bei den Meisterschaften hohe Meldezahlen zu verzeichnen. Das brachte dem 420er den Titel größte Zweimann-Klasse der Welt ein.



Seite 10 Seite 11

FRISCH

Bootsklasse mit der absolut höchsten Kampf um die begehrten Startplätze (siehe Teilnehmerzahl. Die Crews werden in Farbgruppen aufgeteilt, die dann im Wechsel Herbst mit den ersten Qualifikationsregatten gegeneinander segeln. Für alle Ausscheidungsregatten und Meisterschaften gibt es durch die UNIQUA DEUTSCHLAND e.V. eine Meldebeschränkung zwischen 80 und 100 Mannschaften.

erfolgreich gesegelt. In jedem Jahr werden mit 3 Ausscheidungs-Regatten und einer Finalregatta die besten deutschen Teams für die Teilnahme an Weltmeisterschaften und Jugend-Europameisterschaften ermittelt. Bei den jährlich stattfindenden Meisterschaften ist die UNIQUA DEUTSCHLAND e.V. bei der WM mit jeweils 7 der besten deutschen Damenund Herrencrews vertreten. Bei den Jugend-Europameisterschaften kämpfen 7 deutsche U18 Jugendteams um den Titel. Regelmäßig werden 420er Mannschaften auch zu den ISAF-WM-Regatten vom DSV nominiert.

Der 420er gilt als Sprungbrett zu allen olympischen Klassen, besonders dem 470er und wird vom DSV und den Segel-Landesverbänden mit vielen Trainingsmaßnahmen gefördert. In jedem Jahr werden mehrere Ranglisten (gleitende Damen-, und Halbjahresranglisten) erstellt. Die ersten 10% (höchstens 10 Mannschaften) erhalten den Leistungspass des Deutschen Segler Verbandes.

Diese hochrangigen Wettfahrten haben erreicht, dass die 420er Teams anspruchsvolle Regatten mit ebenso anspruchsvoller Konkurrenz gewohnt sind. Um bei diesem hohen seglerischen Niveau mithalten zu können mäßig Konditionstraining zu absolvieren.

Als besonderes Highlight für unsere deutschen 420er Teams wird es im Jahr 2014 eine für die 420er-Klasse. Weltmeisterschaft in Deutschland geben. Der Lübecker Yachtclub ist der Ausrichter und endet am 17.02. ca.13:30 Uhr. Gastgeber für 420-Teams aus der ganzen Welt, das internationale Regattafeld wird in der Lübecker Bucht zu finden sein. Da Deutschland der Gastgeber ist, können jeweils 14 Damen-Teams und 14 Open-Teams für

Bei der Kieler Woche ist der 420er die Deutschland an dieser WM teilnehmen. Der Qualifikationsmodus) wird schon in diesem beginnen.

Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz! Die 420 Seglerinnen und Segler sind wie eine große Familie, viele kennen sich schon aus Opti-Zeiten, auf den zahlreichen Regatten in International wurde eigentlich von Anfang an Deutschland und Europa treffen sich viele Segler/innen wieder. Viele der inzwischen ausgestiegenen 420 Segler und Seglerinnen sind erfolgreich im 470er und vielen anderen Bootsklassen unterwegs, und erinnern sich gerne zurück an eine schöne und intensive 420er Zeit!

> Uta Wöhe Echo-Archiv



Am 16, und 17, Februar 2013 bietet die UNIQUA Deutschland ein Vermesserseminar an.

Das Seminar findet im Segelclub Weserstrand muss die Jugend-Mannschaft eines 420ers e.V. in Elsfleth an der Weser statt. bereit sein, viel zu Trainieren und dazu regel- Die Referenten sind: Günter Kurella, Jörg-Hendrik Lorenz und Peter Buchmann.

Ziel ist die Anerkennung als DSV-Vermesser

Das Seminar beginnt am 16.02. um 10:00 und

Verbindliche Anmeldung oder Rückfragen bitte per E-Mail bis zum 03.02.2013 an Peter Buchmann vermesser@uniqua.de . Telefonische Rückfragen bitte unter



PEOPLE WHO KNOW WEAR MUSTO





04404 3475.





Stammbaum des Vorstandes der Uniqua Deutschland e.V.

Jahr	Präsident	Vizepräsident	Kasse	Sportwart	Jugendwart	Echo
				Sportwart	Jugenuwart	ECHO
1963	v. John	Heiligrath	Nesseler			
1964	v. John	Heiligrath	Nesseler			Landa
1965	Dr. Brandes	Fr. Gold	Nesseler			Lander
1966	Dr. Brandes	Fr. Gold	Nesseler			Lander
1967	Lander	Fr. Gold	Nesseler			Vossberg
1968	Lander	Friedrich	Nesseler	Lehmann	Mönig	Hausberg
1969	Lander	Friedrich	Nesseler	Lehmann	Mönig	Hausberg
1970	Lander	Birch	Nesseler	Richter	Gold	Hausberg
1971	Lander	Birch	Nesseler	Richter	Gold	Hausberg
1972	Lander	Hausberg	Nesseler	Richter	Peters	Delmas/Kurz
1973	Lander		Nesseler	Schade	Peters	Delmas/Kurz
1974	Lander	Nesseler	E. Wild	Schade	Peters	Delmas/Kurz
1975	Lander	Nesseler	E. Wild	Schade	Peters	Delmas/Kurz
1976	Schade	Krimphove	Lander	Steiner	Schmidt	Delmas/Kurz
1977	Schade	Krimphove	Lander	Steiner	Schmidt	Delmas/Kurz
1978	Schade	Krimphove	Lander	Oetken	Schmidt	Delmas/Kurz
1979	Schade	Krimphove	Lander	Koerte	Schmidt	Delmas/Kurz
1980	Schade	Falkenberg	Lander	Augustin	Zeidler	Ballenberger
1981	Schade	Falkenberg	Lander	Augustin	Zeidler	Ballenberger
1982	Falkenberg	Hecht	E. Röder	Augustin	Zeidler	Ballenberger
1983	Hecht	Stenz	E. Röder	Augustin	Zeidler	Ballenberger
1984	Hecht	Stenz	E. Röder	Zeidler	Mönig	Blankenburg
1985	Hecht	Stenz	E. Röder	Zeidler	Mönig	Blankenburg
1986	Hecht	Stenz	E. Röder	Zeidler	M. Stock	Blankenburg
1987	Stenz	Ballenberger	E. Röder	Zeidler	M. Stock	Blankenburg
1988	Stenz	Ballenberger	E. Röder	Zeidler	Endler	Blankenburg
1989	Stenz	H.D. Faass	E. Röder	Zeidler	Endler	Blankenburg
1990	Stenz	H.D. Faass	A. Bayer	Zeidler	Endler	S. Schedlinski
1991	Blankenburg	Peuker	A. Bayer	Zeidler	Endler	S. Schedlinski
1992	Blankenburg	Peuker	A. Bayer	Zeidler	Endler	S. Schedlinski
1993	Blankenburg	Peuker	A. Bayer	Zeidler	Brinkers	Kooke
1994	Blankenburg	Peuker	A. Bayer	Zeidler	Brinkers	Kooke
1995	Blankenburg	Peuker	Buch	Zeidler	Brinkers	Kooke
1996	Blankenburg	Peuker	Buch	Zeidler	Brinkers	Kooke
1997	Blankenburg	Peuker	Buch	Zeidler	Brinkers	Patek
1998	Blankenburg	Peuker	F. Mugele	Struckmann	Franke	Patek
1999	Stenz	G. Lorenz	F. Mugele	Struckmann	Franke	Patek
2000	Stenz	G. Lorenz	F. Mugele	Waterkamp	Drtina	Hahlbrock
2001	Stenz	G. Lorenz	F. Mugele	Waterkamp	K. Levin	Hahlbrock
2002	Stenz	G. Lorenz	C. Kayser	Waterkamp	K. Levin	Arendholz
2003	Dr. Schwarzer	G. Lorenz	J. Berger	Opalka	Esch	U. Hipp
2004	Dr. Schwarzer	G. Lorenz	J. Berger	Opalka	Esch	U. Hipp
2005	Schrader	G. Lorenz	n.N.	Opalka	Böddeker	U. Hipp
2006	Schrader	G. Lorenz	M. Leukel	Opalka	Böddeker	U. Hipp
2007	Schrader	G. Lorenz	M. Leukel	Opalka	L. Frisch	U. Wöhe
2008	Schrader	G. Lorenz	M. Leukel	Opalka	L. Frisch	U. Wöhe
2009	Schrader	G. Lorenz	M. Leukel	Opalka	abgeschafft	U. Wöhe
					/	
					1	
					/	
2010 2011 2012	Schrader Stückl Stückl	Heindl-Gebert Heindl-Gebert Heindl-Gebert	M. Leukel M. Leukel M. Leukel	Opalka Opalka Opalka		U. Wöhe U. Wöhe U. Wöhe

Deutsche Jugendmeister seit 1972 ausgesegelt

Jahr	Steuermann/frau	Vorschoter/in	Land/Verein	Ort
1972	Joachim Oetken	Stephan Ortken	H 005 FYC	Goldkanal
1973	Michael Steiner	Brigitte Steiner	H 012 SCI/FYC	Zwischenahner Meer
1974	Manfred Simmendinger	Jörg Simmendinger	NW 009 YCW	Steinhuder Meer
1975	Ariel Herold	Etan Friedländer	Israel	Steinhuder Meer
	Hans Himstedt	Schäfer	N YCA	
1976	Jörg Gosche	Friedegunde Kutschera	N ZSK	Plöner See
1977	Wolfgang Hunger	Niels Körte	B 048 PYC	Dümmer See
1978	Philipp Dohse	Andrea Vorkamp	SH 038 LYC	Tegeler See
1979	Cornelia Zech	Daniela Grelinger	B 044 VSAW	Kellersee
1980	Christian Binder	Clemens Binder	N 075 WYCA	Starnberger See
1981	Rainer Schulz	Peter Walther	B 048 PYC	Wannsee
1982	Volker Niediek	Matthias Häge	N 070 WSVI	Steinhuder Meer
1983	Lutz Lehmann	Manuela Virgils	B 009 SCN	Kellersee
1984	Wicki	Frey	Schweiz	Bostalsee
	Ernst-Ch. Meyer	Matthias Kutt	B 023	SPYC
1985	Thomas Eckardt	Carsten Belz	B 008 SVT	Dümmer See
1986	Jens Kamphausen	Marielle Stock	NW 174 SKBUe	Tegeler See
1987	Christian Halm	Alexander Halm	N 045 SVG	Starnberger See
1988	Holger Schulte	Arne Schulte	NW 162 SGWi	Lübecker Bucht
1989	Holger Schulte	Arne Schulte	NW 162 SGWi	Steinhuder Meer
1990	M.L. Sendtner-Völkerndorff	Philipp Semmer	B 023 SPYC/PYC	Chiemsee
1991	Sebastian Kamp	Martin Schöler	NW 174 SKBUe	Warnemünde
1992	Sebastian Claudius	Tobias Claudius	MV 004 SYCIMSSO	Wittensee
1993	Titel nicht vergeben	da nur 2 Wettfahrten		Bodensee
1994	Jörg Giesler	Johannes Petersen	NW 137 SVWU	Scharmützelsee
1995	Lars Bähr	Thomas Piesker	B 100 TSG18	Müritz / Röbel
1996	Mario Troester	Guy Seide	NW 085WRK	Müritz / Waren
1997	Ulrich Stephan	Robert Schwarzeit	B 108 SGW	Flensburger Förde
1998	Erik Hecht	Max Groy	SH 017 KYC	Greifswalder Bodden
1999	Sonja Berger	Sabine Walter	B 002 TSC	Schwerin
2000	Niko Mittelmeier	Tino Mittelmeier	BW SMCUE	Eckernförde
2001	Ann-Kristin Bönke	Dörte Lachmann	NW 174 SKBUe	Brombachsee
2002	Jens Lehmann	Christian Wandel	MV 004 SYC	Wannsee
2003	Silke Hahlbrock	Marion Rommel	HA 004 HSC	Saaler Bodden
2004	Philipp Schumacher	Max Marquart	MV 004 SYC	Lübecker Bucht
	Erik Heil	Thomas Plößel	B.002 TSC	Ribnitz-Dammgarten
2006	Björn Beilken	Alexander Beilken	BR 016 WVH	Hüde am Dümmer
2007	Tina Lutz	Susann Beucke	BA 025 CYC	Flensburger Förde
2008	Julian Autenrieth	Philipp Autenrieth	BA 001 BYC	Bodensee
2009	Sophia Diesch	Anna Seidl	BW 002/BA 001	Travemünde
	Jens Marten	Mats Kampen	SH TSVS	Geierswalder See
	Paul Kübel	Henrike Pepin	NW 190 SLS	Steinhuder Meer
2012	Tim Fischer	Sebastian Ziegler	BW.015 YLB	HH Mühlenberger Loch

Seite 14 Seite 15





Wilhelmsteinpreis ältester Wanderpokal der 420er gestiftet vom SC Mardorf Steinhuder Meer-Woche 1965

Hierbei handelt es ich um einen der ersten und ältesten Pokale der UNIQUA DEUTSCHLAND e.V. der bis zum Jahr 1986 alljährlich auf dem Steinhuder Meer ausgesegelt wurde. Benannt ist er nach der kleinen künstlichen Insel im Steinhuder Meer die seit dem 18. Jahrhundert besteht. Diese Insel mit ihrer Festung ist für die Öffentlichkeit zugänglich und wird im Sommer von zahlreichen Touristen besucht. Für die Beförderung gibt es ein Zufahrtsrecht, da auf dem Steinhuder Meer sonst keine motorisierten Boote fahren dürfen. Ausgewiesen als Landschaftsschutzgebiet ist das Steinhuder Meer bis heute ein Refugium für viele seltene Tiere und Wasserpflanzen, Naturliebhaber und für uns Segler geblieben, die jedoch einige Gebote für den Erhalt der Natur und der Wasserqualität befolgen müssen.



Die Gewinner

- 1. Anrecht J. Ahrendt / H. Vossberg 1965
- 1. Anrecht H. Vossberg / W. Zwehl 1966
- 1. Anrecht W.Koch / W. Greise 1968
- 2. Anrecht H. Vossberg / K. Hartmann 1969
- 1. Anrecht P. Radke / F. Berenbaum DSCU 1970
- 1. Anrecht H.J. Müller / K.D.Antrecht YCN 1973
- 1. Anrecht E. Laurin / D. Laurin SCSZ 1972
- 1. Anrecht M. Schauerte / L. Bracht RAB 1974
- 1. Anrech D. Schade / J. Harms SVG 1975
- 1. Anrecht L.Jokisch / F. Meister 1976
- 1. Anrecht R. Meyer / S. Hastenrath 1977
- 1. Anrecht Marianne Müller / R. Müller SVSN 1978
- 2. Anrecht Marianne Müller / Mareike Hartung SVSN/HYC 1980
- 1. Anrecht J. Gosche ZSK 1979
- 1. Anrecht G.Seegers SKM 1981
- 1. Anrecht U. Lätzsch YStM 1982
- 1. Anrecht Th Fischer / M. Voges SKM 1983
- 1. Anrecht C. Halm / A. Halm SVG 1984
- 2. Anrecht C. Halm / A. Halm SVG 1985
- 1. Anrecht Ch. Wirts / Ch. Lattmann SCMa/KSGH 1986

nicht weiter nicht ausgesegelt

Karl-Heinz Schade im August 2012

Liebe Seglerinnen und Segler, liebe 420er-Freunde,

wie Wolfi in seinem Bericht schon gesagt hat, wird wahrscheinlich ein großer Teil des kommmenden Regattajahres durch die Vorbereitung auf unsere "WM dahoam 2014" beeinflusst sein. Das ging schon im Herbst bei der Diskussion um die Formulierung des Qualifikationsmodus für unsere deutschen Teilnehmer los. Im Gegensatz zu den Vorjahren, wo es jeweils nur geringe Regeländerungen und neue Formulierungen gab, liest sich das Regelwerk in diesem Jahr teilweise deutlich anders (siehe folgende Seiten dieses Heftes).

Hauptgrund hierfür ist die juristische Sprache, die in dem Text Einzug gehalten hat. Leider war das nötig geworden, um Regelauslegungen, die nicht im Sinne unserer Qualifikation waren, nachhaltig auszuschließen. Nach wie vor lassen wir uns von dem Gedanken leiten, die Seglerteams zum Finale einzuladen, die sich über ihre 2 besten Ergebnisse aus 3 Regatten durchsetzen.

Das hat in den zurückliegenden Jahren sehr gut funktioniert. Nach einhelliger Meinung aller Beteiligten - Segler, Trainer und Eltern - haben sich jeweils die stärksten Teams durchsetzen können.

Das soll und wird auch 2014 wieder so sein.

Und jetzt die Neuerung:

Weil wir 2014 statt 7 jeweils 14 Startplätze bei der Damen- und Open-WM besetzten dürfen, haben wir uns zu einem Experiment entschlossen:

Die TOP-3-Teams der 3 Qualifikationsregatten haben sich direkt für das Finale qualifiziert. Dahinter steht die Idee, Teams auf Medaillenplätzen besonders zu berücksichtigen. Nur wenn sich die Regelung bewährt, werden wir sie über 2014 hinaus behalten.

Der aufmerksame Leser wird noch 2 weitere Änderungen bemerken:

- Es besteht 2014 wieder die Möglichkeit, gleichzeitig bei JEM und WM zu starten. Das wird ab 2015 voraussichtlich wieder ausgeschlossen.
- Das Finale wird mit 50+X Starten durchgeführt. Auch das gilt nur 2014 und soll sicherstellen, dass auch ein echter Wettkampf um die Startplätze entsteht.

So - das wär's von meiner Seite. Wenn ihr noch Fragen zu den beschlossenen Regelerweiterungen habt, meldet euch per Email bei mir.

Ich wünsche euch viel Spass und viel Erfolg bei den kommenden Regatten. Wir sehen uns dann spätestens in Schwerin und Travemünde

Euer Sportwart Reinhold

Seite 16 Seite 17





Qualifikationsmodus zur WM und JEM 2014

(laut Beschluss der LAS Frankfurt vom 24.11.2012)

I. Qualifikationsmodus

- 1. Die Qualifikation für WM / JEM 2014 wird in drei Qualifikationsregatten (Warnemünde, IDM folge für das Finale gehen daher nur die 2013 und eine Regatta im Frühjahr 2014), die jeweils über mind. 3 Tage ausgeschrieben sein denen Steuermann und Vorschoter der müssen, und einer Finalregatta ausgesegelt.
- ersten 50 Mannschaften entsprechend der Rechenregeln (III.1.) eingeladen. Bei Absagen unter den Eingeladenen rücken die Mannschaften ab Platz 51 entsprechend der Rechenregeln nach, um das Finale mit min- III. Rechenregeln destens 50 Mannschaften zu segeln.

Sollten weniger als 20 Open-Teams oder zum Finale zusätzlich so viele Open- oder Damen-Teams eingeladen, um mit mindestens 20 Open- und Damen-Teams beim Finale zu Mannschaften durch die UNIQUA eingeladen.

3. Die Qualifikation zum Finale und zur HWM, Mannschaft. Bei einem Mannschaftswechsel werden Ergebnisse daher nicht übertragen.

Im begründeten Ausnahmefall kann ein Mannschaftswechsel erst zur 3. Qualifikationsregatta vom Vorstand der UNIQUA zugelassen werden, wobei wegen des Mannschaftswechsels die Punktzahl für die Qualifikation zum Finale als Summe des det die bessere letzte Qualifikationsregatta. Ergebnisses der 3. Qualifikationsregatta und Qualifikationen des Steuermannes der neuen Mannschaftswechsels muss vor dem Start der ersten Wettfahrt der 3. Qualifikationsregatta 2. Wertung im Finale Finale oder WM / JEM bindend.

II. Voraussetzung für die Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifikation ist, dass Steuermann und Vorschoter der Mannschaft Mitglieder der UNI-

QUA Deutschland e.V. sind.

In die Berechnung der Qualifikationsreihen-Ergebnisse der Qualifikationsregatten ein, bei Mannschaft vor dem Start der ersten Wettfahrt 2. Zum Finale werden durch die UNIQUA die der jeweiligen Qualifikationsregatta Mitglieder der UNIQUA Deutschland e.V. waren.

> Rückwirkende Beitritte werden dabei nicht berücksichtigt.

1. Qualifikation zum Finale

- a) Zur Berechnung der Qualifikations-Damen-Teams unter den Top 50 sein, werden reihenfolge für das Finale werden je Mannschaft die beiden besten Regattaplatzierungen (= Regattaergebnisse) der drei Qualifikationsregatten addiert und aufsteigend starten. Zum Finale werden zusätzlich die sortiert. Erste Mannschaft der Qualifikation für gemäß Sonderregelung (IV.) qualifizierten das Finale ist die Mannschaft mit der kleinsten Summe.
- b) TOP-3-Kriterium: Abweichend zu a) wird DWM und JEM bezieht sich immer auf eine der Summe für die TOP 3 Teams der 3 Qualifikationsregatten durch Verdoppelung des Regattaergebnisses berechnet.
 - c) Bei Summengleichheit wird analog Appendix A 2, 8.1 und 8.2 der Wettsegelbestimmungen der ISAF entschieden, d.h. die bessere Regattaplatzierung entscheidet bzw. bei identischen Regattaplatzierungen entschei-
- d) Hat eine Qualifikationsregatta weniger als des besseren Ergebnisses der beiden ersten 3 Läufe, wird die Qualifikationsregatta für alle gemeldeten und/oder gestarteten Mann-Mannschaft berechnet wird. Die Zulassung des schaften bei der Berechnung der Qualifikationsreihenfolge mit 60 Punkten gewertet.

beim Sportwart schriftlich beantragt und vom a) Bei der Wertung im Finale gehen die bei-Vorstand der UNIQUA genehmigt werden und den besten Platzierungen der drei Qualiist dann im Falle der Qualifikation für das fikationsregatten bzw. die verdoppelte Top-3-Platzierung jeweils doppelt in das Gesamtergebnis ein, wobei Platzierungen die über die Zahl der teilnehmenden Mannschaften am Finale hinausgehen auf die Zahl der teilnehmenden Mannschaften plus 1 reduziert werden. Nimmt beispielsweise aufgrund der

Sonderregelung (IV.) eine zusätzliche Mannschaft am Finale teil, werden alle Platzierungen aus den Qualifikationsregatten über Platz 51 als Platz 52 gewertet.

Die übrigen max. 10 Wertungen kommen durch die max. 10 Finalläufe dazu.

- b) Werden im Finale weniger als 6 Läufe gesegelt, gehen die beiden besten Platzierungen der drei Qualifikationsregatten nur einfach in das Gesamtergebnis ein, wobei auch hier Platzierungen die über die Zahl der teilnehmenden Mannschaften am Finale hinausgehen auf die Zahl der teilnehmenden Mannschaften plus 1 reduziert werden.
- c) Ab 4 Wertungen (d.h. bei mind. 2 Finalläufen) gibt es einen Streicher, ab 10 Wertungen (d.h. bei mind. 6 Finalläufen) zwei Streicher. Jede der max. 14 Wertungen ist vorbehaltlich Regel 90.3 (b) der Wettsegelbestimmungen der ISAF - dabei streichbar.

IV. Sonderregelung

- 1. Mannschaften können sich auch über die 3. Qualifikationsregatta im Frühjahr zum Finale qualifizieren. Dazu ist eine Platzierung unter den ersten 10 erforderlich. Eine so qualifizierte Mannschaft wird zusätzlich zum Finale eingeladen.
- 2. Diese Sonderregelung kann nur von Mannschaften in Anspruch genommen werden, bei denen der Steuermann an den ersten beiden Qualifikationsregatten nicht teilgenommen hat.
- 3. Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifikation ist in diesem Fall, dass Steuermann/frau und Vorschoter/in der Mannschaft vor dem Start der ersten Wettfahrt zur 3. Qualifikationsregatta Mitglieder der UNIQUA Deutschland e.V. sind.
- 4. Bei der Wertung im Finale (III.2.) wird bei diesen Mannschaften die Platzierung der 3. Qualifikationsregatta und als Ersatz für die fehlende zweite Wertung die Platzierung, die der Zahl der am Finale teilnehmenden Mannschaften plus 1 entspricht, zugrunde gelegt.
- 5. Ehemalige Segler/innen der 420er-Klasse, die bei den Olympischen Spielen im 470er teilgenommen haben oder bei den 420er/470er-WMs, 420er/470er-EMs, der 470er-JWM oder

420er/470er-JEMs einen Podiumsplatz (Top 3-Platzierung) ersegelt haben, erhalten auf Antrag eine Wildcard zur Teilnahme am Finale. Sie werden zusätzlich zum Finale eingeladen. Bei der Wertung im Finale (III.2.) wird bei diesen Mannschaften Platz 20 und als Ersatz für die fehlende zweite Wertung die Platzierung, die der Zahl der am Finale teilnehmenden Mannschaften plus 1 entspricht, zugrunde gelegt. Voraussetzung für die Teilnahme am Finale ist in diesem Fall, dass Steuermann und Vorschoter der Mannschaft vor dem Start der ersten Wettfahrt Mitglieder der UNIQUA sind

V. Startberechtigung WM und JEM:

- 1. Für das deutsche Team stehen ieweils 10 Plätze zur Herren-WM und Damen-WM zur Verfügung. Die UNIQUA-Deutschland geht davon aus. dass wie in den Voriahren bei Herren-WM und Damen-WM je 4 weitere Startberechtigungen für deutsche Mannschaften zur Verfügung stehen
- 2. Für das deutsche Team stehen 5 Plätze zur JEM zur Verfügung. Die UNIQUA-Deutschland geht davon aus, dass wie in den Vorjahren bei der JEM 2 weitere Startberechtigungen für deutsche Mannschaften zur Verfügung stehen
- 3. Die dem deutschen Team zur Verfügung stehenden Startplätze werden in der Reihenfolge der Gesamtqualifikation vergeben. Die in den letzten Jahren gesetzte Regel, dass U19-Mannschaften (Jahrgang 1996 und jünger) wählen müssen, ob sie entweder an der WM oder der JEM teilnehmen möchten, wird für 2014 ausgesetzt.
- 4. Bei Verzicht einer qualifizierten Mannschaft auf die HWM-/DWM-/JEM-Teilnahme sind die jeweils nächstplatzierten Mannschaften startberechtiat.

VI. Deutsch-Französisches Jugendwerk:

Sollte 2014 im Rahmen des deutsch-französischen Jugendwerkes ein gemeinsames Trainingslager stattfinden, schlägt die UNIQUA dem DSV die nächstplatzierten Jugend-Mannschaften zur Teilnahme vor. Die Nominierung erfolgt durch den DSV. Besonderheit: Am DFW dürfen gemischte Mannschaften nur in Abstimmung mit dem DSV teilnehmen.

Seite 18 Seite 19



Beispiel zur Rechenformel für den Qualifikationsmodus:

Ein Team erreicht folgende Ergebnisse:

Warnmünde: **10.** Platz IDM: **15.** Platz Frühjahr: 20. Platz

Dieses Team nimmt die Wertungen

10 (aus Warnemünde), 10 (aus Warnemünde), 15 (IDM) und 15 (IDM)

in das Finale mit, wenn im Finale mindestens 6 Läufe gesegelt werden.

Werden weniger Läufe gesegelt, nimmt es die entsprechenden Regattaergebnisse nur einfach in die Wertung mit, also:

10 (aus Warnemünde) und 15 (IDM)

Wäre das Team im Frühjahr nicht gestartet, hätte sich an den Wertungen für das Finale nichts geändert, da die Frühjahrsregatta in diesem Fall mit 41 Punkten in die Wertung einginge und damit für dieses Team die schwächste Regatta wäre.

Anders bei einem Verzicht auf die IDM. In diesem Fall wären die Wertungen für das Finale: 10 (aus Warnemünde), 10 (aus Warnemünde), 20 (Frühjahr) und 20 (Frühjahr) bei mindestens 6 Läufen.

Bei weniger als 6 Läufen im Finale.

10 (aus Warnemünde) und 20 (Frühjahr)

Zum gleichen Resultat hatte ein von der UNIQUA genehmigter Teamwechsel geführt, da in diesem Fall das Ergebnis der Frühjahrsregatta zwingend berücksichtigt wird. In diesem Fall wären die Wertungen für das Finale:

10 (aus Warnemünde), 10 (aus Warnemünde), 20 (Frühjahr) und 20 (Frühjahr) bei mindestens 6 Läufen.

Bei weniger als 6 Läufen im Finale.

10 (aus Warnemünde) und 20 (Frühjahr)

Wildcard IDM-2013

(laut Beschluss der LAS Frankfurt vom 24.11.2012)

Für die IDM 2013 beim LYC in Travemünde legt die LAS aufgrund der Regel DSV MO 5.1.5 fest: Die UNIQUA Deutschland erteilt maximal 2 Teams auf Antrag eine Wildcard zur Teilnahme an der IDM 2013.

Bedingung:

- Das Team darf sich nicht über die Rangliste qualifiziert haben.
- Das Team muss unter die ersten 60 der 1. WM-EM-A kommen.
- Steuermann und Vorschoter müssen spätestens zum Zeitpunkt der ersten Qualifikationsregatta Mitglieder der UNIQUA eutschland e.V. sein.
- Bei mehr als 2 Anträgen werden die Wildcards an die bestplatzierten Teams von Warnemünde vergeben.

Reinhold Opalka Sportwart UNIQUA



Mast AG+ R57, komplett geriggt Mast AG+ D57, komplett geriggt Baum AG+ B71 mit Unterliekstrecker Spibaum AG+ 40mm verjüngt

Alle Artikel sind ständig am Lager.

ANGEBOT (nur solange Vorrat reicht)

Baum AG+ einfache Ausführung mit Unterliekstrecker

3mm Dyform Wanten

35.00 €

Persenninge von Banks Sails ab Lager lieferbar: Oberpersenning flach, PVC, nur 255,00 €, Unterpersenning Nylon, nur 239,00 €.

Persenninge von Gronkjaer Mastpersenning 95,00 €, Baumpersenning 44,00 € Slipwagen 369.00 € (Versand 5,50 €)



Größen: 34, 35, 36, 37/38, 39, 40, 41, 42, 43, 45, 46/47, 48



Quick Release Trapezhaken RWO Aufgrund von einigen schlimmen Unfällen mit

dem traditionellen Trapezhaken, die durch das Verhaken des Trapezhakens am gekenterten Boot entstanden, wurde bei RWO dieser schnellauslösende Trapezhaken entwickelt. Durch einen Druck auf dem Auslöser wird der Trapezhaken von der Trapezplatte getrennt. Funktioniert auch bei schrägem

899.00€

1199.90 €

nur 129,00€

239.50 €

89.90€

Zerlegbarer Aluminium

auch als Tube

Dry Fashion Trockenanzug Profi-Regatta

Atmungsaktiver Trockenanzug, 3-lagig, mit Latex Manschetten oder gegen 40 € Aufpreis mit Neopren-Hals- und Armmanschetten, flexibler Front-RV, Hosenträger, Verlängertes Rückenteil.

Material:

75% Nylon, 25% Polyurethan

navy/rot

Aufpreise:

128, 146, 164, XS, S, M, L, XL, XXL Dry F. 105 78

Verstellbare Halsmanschette 5,00 €, Latex Füßlinge 25,00 €

Atmungsaktive Füßlinge 3-lagig 50,00 €,

Neo-Maschetten Hals/Arme

Zu den großen Regatten, z. B. Kieler Woche, können wir dir die Artikel auch mitbringen.

Marina Dellas, Segelbedarf und Bootszubehör,

Weskampstr. 10, 26121 Oldenburg Tel.: 0441 3617232, Fax: 0441 884765, Alle Preise freibleibend ab Lager Oldenburg.

www.dellas.de Stand: 01/2013

Seite 20



Liebe Fans des 420er,

Nun haltet ihr wieder das neuste ECHO-Heft in den Händen. Ich danke allen, die bei der Entstehung der ECHO-Hefte mit ihren Berichten geholfen haben. Danke auch an die Firmen, die mit ihren Werbeanzeigen sehr dabei helfen, die Kosten der Uniqua für Druck und Versand zu reduzieren. Trotzdem wird es jedes Jahr teurer, dieses Heft in eure Briefkästen zu bringen. Die Deutsche Post hat ihre Portokosten in diesem Jahr erneut angehoben, sodass der Versand des Heftes ein erhebliches Loch in die Uniqua-Kasse reißt.

Pressewartin

Auch habe ich jedes Jahr zunehmend den Eindruck, dass dieses Heft nur von wenigen Uniqua-Mitgliedern wirklich gelesen wird. Die meisten Mitglieder der Uniqua sind im Alter zwischen 13 und 20 Jahren. Eure Generation ist ja extrem auf die elektronischen Medien fixiert, deshalb ist die Homepage auch viel mehr in den Mittelpunkt meiner ehrenamtlichen Arbeit als Pressewartin gerückt und die meisten Berichte sind vorab schon dort zu lesen. Es ist zu überlegen, ob es nicht zukünftig reicht, das ECHO als PDF-Datei auf der Homepage zu hinterlegen, sodass es jeder weiterhin zur Verfügung hat, die Uniqua aber Druck-, Verpackungs- und Versandkosten spart. Alle Nachfolger/innen im Amt des Pressewartes sollten deshalb zukünftig mehr Ahnung von Internet, Homepage und vielleicht auch Facebook etc. mitbringen als vom Medium Druck.

Vielen wird sicher die starke Neigung des ECHO zu Meisterschaftsberichten auffallen und sich ärgerlich denken, dass nur die Segler von den oberen Ranglistenplätzen erwähnt werden. Ich kann da jedem nur zustimmen, aber meine Zeit reicht absolut nicht aus, um jedem Verein oder Teilnehmer einer der zahlreichen 420-Regatten persönlich um einen Bericht zu bitten. Hier bin ich einfach auf eure freiwillige und unaufgeforderte Mitarbeit angewiesen. Leider ist diese sehr dürftig, was meine Arbeit immer sehr einseitig dastehen lässt. Berichte aus den Regionen und von den vielen kleinen Regatten erhalte ich gar nicht. Dabei könnten diese Berichte eine kostenlose Werbung für die Vereine sein. In der dann folgenden Saison kommen bestimmt mehr Teilnehmer, was einem Verein einen großen Vorteil verschaffen könnte, denn nicht wenige Regatten sind 2012 mangels Teilnehmer ausgefallen.

Leider sind zunehmend auch e-mails mit von mir angeforderten Berichten einfach gar nicht beantwortet worden. Persönliche Enttäuschungen sollten nicht mit der Verweigerung, einen Bericht zu schreiben, kanalisiert werden, denn auch konstruktive Kritik ist sehr wertvoll und anregend. Deshalb möchte ich alle bitten, auch Eltern, Trainer, Vereine, Fans, schickt mir eure Berichte/Bilder, selbst über die kleinste 420er Regatta!

Ich verspreche euch, alles wird auf der Homepage veröffentlicht und im ECHO zu lesen sein.



In diesem Jahr habe ich mit einer neuen Herausforderung begonnen. Inspiriert vom Opti-Jahrbuch möchte ich ein **Archiv der deutschen Teilnehmer/innen vergangener 420er Meisterschaften** aufbauen. Dank Reinhold haben wir auf der Homepage ein lückenloses Archiv bis 2002, danach war ich auf die Informationen der alten ECHO-Hefte angewiesen. Diese Hefte sind leider nicht vollständig im Besitz des Pressewartes, deshalb gibt es vor 2002 teilweise große Lücken, die dringend auf Vervollständigung warten.

Auch hier bin ich wieder auf eure Mitarbeit angewiesen - deshalb diese Bitte an euch: wenn ihr noch Informationen/Unterlagen über vergangene Meisterschaften und deren Teilnehmer habt, oder Segler/innen kennt die einmal aktiv und erfogreich 420er gesegelt sind, bitte gebt diese Information an mich (presse@uniqua.de) weiter.

Die von mir angefangenen Listen der deutschen Meisterschaftsteilnehmer/innen findet ihr ab Februar auf der Startseite unserer Homepage. Ich werde diese Listen immer aktuell halten und pflegen! Mit eurer Hilfe sollten die Lücken dann bald gefüllt sein, denn schließlich können alle Teilnehmer auch noch nach vielen Jahren mit Stolz auf eine solche Meisterschaft zurück blicken. Sie haben es verdient, erwähnt und archiviert zu werden. Also, ich rechne ganz fest mit eurer Mitarbeit!

Ich wünsche euch eine

- erfolgreiche
- sonnenverwöhnte
- und windreiche Saison 2013!

Uta Wöhe Pressewartin Uniqua



Seite 22 Seite 23





"Berliner Badewanne" gerockt! Im Erfolg baden macht Spaß ;-)



Von Berlin fährt man mit dem Zug quasi bis in die Marina in gut zwei Stunden für 25 Euro. Deshalb wird das Seebad Warnemünde auch als "Berliner Badewanne" bezeichnet. Wir müssen ja leider immer mit dem Auto fahren und uns in die Staus stellen. Brauchen wir doch unser Sportgerät.

Die Warnemünder Woche findet im Regattakalender immer Anfang Juli seinen Platz. Eine geniale Veranstaltung. Ein Treffen aller deutscher Segler in toller Atmosphäre an einem traumhaften Ostseeort.

Im letzten Jahr habe ich die Warnemünder Woche mit meinem Bruder Tobias als Vorschoter gesegelt. Aber der wollte ja unbedingt "Stülpsegelsegler" bleiben ;-)

So habe ich mich erst im Herbst 2011 mit Leon Probandt verabredet die Saison zu rokken ;-)

Die 420er waren 2012 im ersten Teil der Veranstaltung untergebracht. Aber der Wind spielte am ersten Tag nicht mit. Der Start war zu 11 Uhr angesetzt, doch spätestens nach dem Aufbauen war klar:

Ein Satz mit "X" - Das wird nix! Man konnte gerade so die Hafenausfahrt sehen. Dichter Nebel. Tja, Nebel heißt aber eben auch leider: Kein Wind! Am Sonntag galt gleiche Zeit, gleicher Ort und alle dachten auch: Gleiches Prozedere!

Dieses Mal allerdings herrlicher Sonnenschein. Doch wieder war es spiegelblank vor Warnemünde. Der Wetterdienst wußte es aber besser und es ging zusammen mit den 470ern auf den Kurs. Wind aus Süden, also TERMIK gegen SÜDWIND, den der Seewind aus Norden am Ende gewann. Er blieb konstant bei 2-3 Windstärken und so wurde auch der erste Start angepfiffen.

Guten Start am Startschiff und Zweiter an der Luvtonne. Wir schätzten unsere Trainingspartner Muri Schröder & Leonie Eichhorst als härteste Konkurrenten ein. So war es zunächst auch. Die Beiden lagen vor uns. Doch nach dem Halbwindkurs kam unsere Spezialität: VORWIND;)

Und wir konnten uns an Muri herankämpfen. Bug an Bug gingen wir unten um jeweils eine der Gate-Tonnen. Und unsere rechte Kursseite zahlte sich aus. Sie zog besser. Auf der Vorwind, sonst immer unsere Stärke, war wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Es sah schlecht für uns aus. Muri hatte die Innenposition. Doch wir konnten uns noch befreien und gewannen dann die erste Wettfahrt.

Mit einem 1. Platz zu starten war super, also



gingen wir ganz locker an den 2 Start. Vielleicht ein wenig zu locker :(

Nach einem schlechten Start segelten wir volles Risiko, doch die Ersten waren zu weit weg. Der Lauf schien in die Hose zu gehen. Dann kam aber die WENDE...und zwar die des Windes! Der hat nämlich manchmal ein Eigenleben. Erst schlief er ein und dann kippte er um. Und zwar um 180 Grad! Gemeinsam retteten Wind und Wettfahrtleitung unseren "Startschlendrian".

Mit Südwind und direkt unter Land hatten wir in der neu gestarteten Wettfahrt mit den Drehern so unsere Problemchen und kamen mit Mühe oben dann unter den Top 10 an. Nach dem Halbwinder und der Vorwind hatten wir uns aber an die Teams Jan Nürnberger & Felix Wimmer und Muri Schröder & Leonie Eichhorst herangesegelt. Muri haben wir dann noch geholt, wodurch wir nach dem zweiten Tag in Führung lagen. Gutes Gefühl...und wie alle Tage, ging auch dieser mit dem Abendessen und einem kleinen "Läufchen" zuende. Manche haben selbigen dann noch ein wenig ausgeweitet, um 7 Kilometer, vor der Nase des Trainers:)

Am letzten Tag in Warnemünde gab es sogar noch richtig Wind und das machte uns echt gute Laune. Leichter Strom hatte die linke Kursseite unter Land bevorteilt. Wir kamen nach der Kreuz nur als 4. an. Windstärke 4-5 ließ uns dann zu den führenden Jan Nürnberger & Felix Wimmer aufschließen. Doch den Beiden riss der Spi, Pech für Jan Nürnberger & Felix Wimmer und so hatten wir dann nur noch die zweitplatzierten Aaron Berger & Morten Roos vor uns. Unsere Trainingspartner und Drittplatzierten, Nico Ambrasas & Max Salzwedel, kommen mit Starkwindbedingungen auch ziemlich gut zurecht, doch auf der 2. Kreuz sind sie zu weit links rausgesegelt, und somit wurden wir dann Zweite.

Bald wurde dann auch schon der 2. Start des Tages angeschossen, denn um 14 Uhr war letzte Startmöglichkeit, und wir wollten noch 3 Rennen schaffen. Die 2. Tageswettfahrt glich der ersten. Jan war oben wieder Erster, wir so um die top 5 und Nico & Max waren wieder 3.

Dieses Mal riss Jan der Spi allerdings nicht ;) Auf der 2. Vorwind überholten wir Jan & Felix. führten, bis Leon auf der Zielkreuz kurz Baden ging. Jan & Felix gewannen und hätten uns dadurch von der Gesamtführung mit einem Sieg in der letzten Wettfahrt noch verdrängen können. Also behielten wir die Beiden im Auge. Beim letzten Start der Konkurrenz gab es ein riesen Pulk an der Leetonne. Darin wollte Jan nochmal wenden, nahm uns dadurch die Vorfahrt und musste kringeln. Beiden Teams war der Start dadurch misslungen. Wir kämpften uns aber durchs Feld, kamen als 10. an der Luvtonne an und nach Halbwind und Vorwind fanden wir uns direkt hinter Nico und Max als viertes Team ein. Am Ende wurden wir in der Wettfahrt noch zum vierten Mal Zweiter.

Jan Nürnberger & Felix Wimmer waren schon sicher Gesamt-Zweiter, doch für meine Trainingskameraden Muri Schröder & Leonie Eichhorst und Nico Ambrasas & Max Salzwedel ging es noch um den dritten Platz der Gesamtwertung. Muri kam als Dritte direkt vor Max ins Ziel und erreichte in der Gesamtwertung punktgleich das Podest.

Nach einer tollen Siegerehrung ging es für uns zur Fortführung der Vorbereitung auf die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft direkt an den Müggelsee.

Fabian und Leon



Platz GER 53596
 Fabian Graf, Leon Probandt
 Platz GER 54611
 Jan Nürnberger, Felix Wimmer
 Platz GER 54488
 Muriel-Natalie Schröder, Leonie Eichhorst

Seite 24 Seite 25





ISAF-WM Uniqua Dun Laoghaire/Dublin Bay in Irland

Am Frankfurter Flughafen traf sich das gesamte deutsche Team um gemeinsam mach Dublin zu fliegen, wo wir im sehr großen Royal Marine Hotel, in dem alle Segler und Betreuer unterkamen, eincheckten.



Am folgenden Tag, noch bevor die eigentliche Weltmeisterschafft anfing, hatten wir Gelegenheit die Dubliner Innenstadt anzusehen und wurden vom Deutschen Botschafter in seiner "Residenz" (und es war wirklich eine Residenz mit typisch englischem Rasen) empfangen. Am nächsten Tag bauten alle Mannschaften ihre Boote auf, und versuchten sich an das neue Material zu gewöhnen. Dies war auch dringend notwendig, da sämtliches Material für alle Beteiligten einheitlich, gestellt wurde.



Das Practice Race wurde - anders als sonst - von allen Teams sehr ernst genommen. Bei einem Gesamtrückruf reagierten alle Boote! Nach dem Lauf mussten wir an unserem 420er noch diverses basteln und gingen anschließend zur eindrucksvollen Eröffnungsfeier.

Der erste Wettkampftag begann wie alle folgenden Tage, mit Frühsport um 8 Uhr,

anschließendem Frühstück und einer kurzen Besprechung mit den Trainern über die Wetter- und Stromverhältnisse des Tages. Es wurde immer pünktlich um 12 Uhr gestartet. An allen Tagen herrschten ähnliche Bedingungen, Sonne-Wolken-Regen-Mix mit zwei bis drei Windstärken und teilweise starkem Strom aus Nordwest. Nach den ersten drei Wettfahrttagen fanden wir uns auf dem 4. Platz wieder. Während wir in Israel um Wasserschildkröten kurvten und in Argentinien um Müll, waren es in der Dublin Bay Seehunde die uns freundlich begrüßten.

Den Layday genossen wir in vollen Zügen in Form von Ausschlafen und einem entspannenden Bad in der hoteleigenen Therme mit Sauna.

An den beiden folgenden Tagen fuhren wir jeweils einen 1. Platz und einen Streicher, sodass wir vor der letzten Wettfahrt leider nur noch 6. waren mit drei Punkten auf die Japaner auf Platz 5. Der letzte Start dieser WM wurde uns leider gehörig verbaut, sodass wir uns gegen den Dreher freisegeln mussten und somit unter den letzten fünf an der Luvtonne ankamen. Auf dem folgenden Vorwind schlief der Wind komplett ein und wir "fuhren" eigentlich nur noch strombedingt Richtung Leetonne. Auf der zweiten Kreuz segelten wir uns an den Japanern vorbei auf den 10. Platz, was aber leider nicht ganz gereicht hat um noch 5. zu werden.

Im Hafen angekommen, bauten wir und die anderen Mannschaften unsere Boote ab und gaben nach einem letzten Check des



Herstellers unseren 420er ohne Beschädigungen ab. Die Siegerehrung fand auch am Hafen statt und wurde von einem eindrucksvollen Feuerwerk und den üblichen Reden abgeschlossen. Anschließend gingen alle Teilnehmer ins Hotel zur "Silent Disco" (mit Kopfhörern, damit andere Gäste von den knapp 500 Seglern und Betreuern nicht gestört wurden) feiern.

Ergebnisse der deutschen Mannschafft:

420er männlich: 6.Platz (Oliver Oczycz, Daniel Hoffmann)

420er weiblich: 7.Platz (Paulina Rothlauff, Madlen Geißler)

29er gemischt: 5.Platz (Paul Kohlhoff, Carolina Werner)

Laser Radial männlich: 21.Platz (Theodor Bauer)

Laser Radial weiblich: 12.Platz (Constanze Stolz)

RSX männlich: 21.Platz (Lasse Mannsbarth) RSX weiblich: 12.Platz (Stefanie Schwarz)

Nationenwertung: 9.Platz

Alles in allem war es eine sehr schöne, interessante, erfolgreiche, gelungene und sehr gut durchgeplante Weltmeisterschaft. Veranstaltet von den drei Clubs Royal St. George Yacht Club, National Yacht Club und dem Royal Irish Yacht Club in der Bucht von Dun Laoghaire.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch noch bei unseren hervorragenden Betreuern Sonja Krabbe, Hendrik Ismar und Tim Kirchhoff.

Viele Grüße Daniel





Seite 26 Seite 27



An die Geschäftsstelle der UNIQUA e.V. Jana Leukel An der alten Post 4 50859 Köln

Beitrittserklärung (bitte vollständig ausfüllen)

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die UNIQUA-Deutschland e.V. und die Registrierung der unten aufgeführten Boote. (30 € Jahresbeitrag, 1. Boot kostenlos, ab dem 2. Boot pro Jahr u. Boot zusätzlich 20 €)

155	*		<u> </u>
Name		Vorn	name:
Strasse / Nr.:			GebDatum:
Wohnort / PLZ:			Telefon:
E-Mail:			Fax:
Club:	il: : Inummer: Bau		DSV- Reg.Nummer:
Segelnummer:		Baujahr:	Bootseigner: ja □ nein □
Hersteller:	Hersteller:		12
	h die UNIQUA-DEUTSCHLAND e.'	V. bis zum schri	mächtigung ftlichen Widerruf, die zu entrichtenden
	ndem Konto mittels Lastschrift einzu		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Name des Mitglieds			
Nächste Zeile nur	ausfüllen, wenn der Kontoinh	naber nicht m	nit dem Mitglied identisch ist.
Contoinhaber			
Contonummer		Bankleitzah	ıl
Seldinstitut			
Datum	Unterschrift des k	Kontoinhabers	
Der Mitgliedsbeitrag	wird jeweils zum 01.01. fällig und u	mgehend ohne	Rechnung eingezogen. Sollte sich meine V. umgehend mit. Bei Versäumnis trägt der

Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum 01.01. tällig und umgehend ohne Rechnung eingezogen. Sollte sich meine Kontoverbindung ändern, teile ich das der UNIQUA-DEUTSCHLAND e.V. umgehend mit. Bei Versäumnis trägt de Kontoinhaber die daraus entstehenden Bankgebühren für ggf. nicht erfolgreiche Abbuchungsversuche. Bei nicht fristgerechter Kündigung/Rückbuchung wird der Vorstand beauftragt den fälligen Betrag incl. Gebühren und Bearbeitungsgebühr einzutreiben.



UNIQUA Deutschland e.V. 420er Klassenvereinigung

Regattakalender 2013

					Naieii				
Datum	Regattaname	Club	Revier	RR	293.07.	Flanders Youth	BEL. KYCN	Nieuwpoort	1,10
0310.03	. Club Racing	NZL			2930.06	offene Landes-Meistersch.	T SCTB/TSV	Bleiloch Talsperre	1,20
0910.03	. Auftaktregatta	NW.024 ETUF	Baldeneysee		0607.07	Sommer-Regatta	BA.050 SCLW	Walchensee	1,10
1822.03	. Autumn regional Team re	•	NZL			Apfel-Cup	BW.015 YLB	Bodensee	1,00
	. Preis der Malche	B.002 TSC	Tegeler See	1,15		420er Padercup	NW.153 SVPB	Lippesee	1,00
2901.04	. 420 National Championsh	•	NZL Takapuna	1,00		Warnemünder Woche	MV.002 WSC	Ostsee	1,20
00 07 04	Spring Cup	SLO	Isola	1,00		Vogtlandpokal	SC.007 SSGR	Talsperre Pöhl	1,10
	. Frühjahrscup	B.120 YCBG	Müggelsee	1,10	???	Opti und 420er Meeting		Wittensee	1,05
	. Zeller Sparkassen-CUP . Bernsteinpokal - Ribnitz	BW.003 YCRa MV.047 SCR	Radolfzell Bodens. Saaler Bodden	1,15		ISAF-JWM Damen ISAF-JWM Herren	Zypern Zypern		
	. United 4 (1) Medemblik	NED	ljsselmeer/Workum			Herzog-Max Regatta	BA.061 SCHC	Chiemsee	1,00
	. Inter Club Racing	NZL	ijoociiiiccii/vvoikaiii	1,00		Störtebeker-Preis	BA.002 AMSC	Starnberger See	1,00
	. Inninger Teller	BA.117 SCIA	Ammersee	1,15	1927.07.		DSV Ribnitz	Saaler Bodden	1,40
	. Frühjahrs-Verbandsreg.	HA.004 HSC	Alster	1,15		Neptunregatta	MV.068 PWV	Plauer See	.,
1314.04	.Marinepool Cup	NW.040 WYD	Möhnesee	1,10	2604.08	Damen-WM	ESP Valencia	Mittelmeer	1,50
1314.04	. Westfalenpreis LJM NW	NW.077 YCL	Biggesee	1,20	26 -04.08	Herren-WM	ESP Valencia	Mittelmeer	1,60
2021.04	. Leineweber-Pokal	N.176 SCC	Dümmer	1,10	0304.08	Gardasee Arco4-laghi	ITA	Gardasee Arco	1,00
	. Sparkassencup 3. WM-A		Schweriner See	1,35		Wendenkrug	B.114 YCW	Dahme	
	. Hugo-Bräuer-Preis 2011	B.102 WSV21	Langer See			60. Werbellinsee-Regatta		Werbellinsee	1,05
	. Wannseepokal	B.044 VSaW	Wannsee	1,00		23. Wismar-Cup	MV.028 WSV	Wismar	1,00
	. Claude-Dornier-Cup	BW.002 WYC	Friedrichshafen Bds	,		Herbst-Wettfahrten		Steinhuder Meer	1,15
	. Waldsee-Pokal 1. Lauf HMS . United 4 (2) Workum	H.022 DSCL NED	Langener Waldsee Medemblik	1,00	1422.08.	Freundschaftsregatta	GBR Pwllheli/Wa BG.047 SCK	Zeuthen	1,50 1,00
	. Kuchenregatta	NW.009 YCW	Auesee	1,00		Ferkel Cup	R.008 YCRM	Mosel	1,10
	. Secondary School Teams Sa					Schwielochsee-Pokal LJM		Schwielochsee	1,20
	. 420er Bayern Cup 2011	BA. YCBW	Tegernsee	1,05	1000	LJM Niedersachsen	N.062 SVH	Dümmer	1,20
	. Weserglocken-Reg.LJM	BR.016 WVH	Weser	1,20	3101.09.		AUT SCTWV	Achensee	1,00
	. Graben-Neudorf Cup	BW105	Graben-Neudorf	1,00	3101.09.	Herbstregatta	BW.001 BYCÜ	Bodensee	1,00
0405.05	. Westerwälder Knoten	H.015 SCWw	Krombach Talsperre	e1,15	3101.09.	Sanduhr-Regatta	HA.033 MSC	Elbe	1,00
	. Boddenpokal 2011	MV.029 ASV	Greifswalder Bodden	1,00	3101.09	Offene LJM MV	MV.047 SCR	Saaler Bodden	1,20
	. Jugendwettfahrt	B.046 BYC	Wannsee	1,00		Glasenuhr	N.062 SVH	Dümmer	1,15
	. Münchner Kindl Pokal	BA.003 MYC	Starnberger See	1,15		Essener Segelwoche	NW.024 ETUF	Baldeneysee	
	. Kreuzlinger Jugendregatta	CH.	Bodensee	1,00		Offene LJM SH	SH KYC / TSVS		1,20
	. Steinhuder Teller	N.045 SVG	Steinhuder Meer	1,15		Blaues Band Bleiloch	T.003 SCTB	Bleiloch Talsperre	1,10
	. Eifel-Cup LJM R	R.022 SCLM S. RSCL	Laacher See Losheim	1,20 1,00		Jugend-Woche Bayer. LN LJM Baden-Würtemberg		Starnberger See Konstanz	1,20 1,20
	. neue Regatta . YES Regatta	SH.017 KYC	Kieler Förde	1,00		3 Ende der Qualifikation		KUIISIAIIZ	1,20
	. Pfingstpokalregatta	T.001 SVS		1,00		Schülerwettfahrten	B.105 SCR	Langer See	
	. Scharmützelsee-Woche	BG.004 SSvaW	-400 PM	1,10		Vier-Zwo-Cup	B.004 JSC	Tegeler See	1,15
	. Überlinger 420/470 Regatta		Bodensee	1,15		Seglerhaus-Preis B MS	B.044 VSaW	Wannsee	1,20
2526.05	. Sailextreme	DK	Kerteminde		0708.09.	19. Saubuchtrennen	BG.009 PSV	Templiner See	1,15
2526.05	. HH-Jugend-Segler-Treff	HA. HSJ	Alster	1,15	0708.09	HH-Verbandsregatta	HA.004 HSC	Alster	1,10
2526.05	.420er Sauerland Cup	NW.084 KSCH	Sorpesee	1,05	0708.09.	Zwischenahner Herbstwettf	N.039 ZSK	Zwischenahner Meer	1,15
	. Ixylon-Pokal	T.003 SCTB	AND WILLIAMS	1,00	07 00 00	United 4 (3) Workum	NED ljsselmeer /		4 00
26.05.	54. Goldenes Beil	D 103 CCV					- A 1000		1,00
3002.06		B.103 SCK	Langer See		0708.09	Expovita-Regatta LJM	SC.022 SVLSW	Kulkwitzer See	1,20
04 00 00	. MUSTO-Finale WM, JEM	SH.038 LYC Uni	qua Travemünde / P		0708.09. 1315.09.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014	SC.022 SVLSW MV.032 YCW	Kulkwitzer See Ostsee	1,20 1,35
	. Elbe-Damm-Regatta	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch	1,00	0708.09. 1315.09. 1415.09.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee	1,20 1,35 1,00
0102.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee	1,00 1,00	0708.09. 1315.09. 1415.09.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH	Kulkwitzer See Ostsee :Bodensee Weser	1,20 1,35 1,00 1,00
0102.06 0102.06	Elbe-Damm-Regatta Spinnacker-Regatta Goldener Geier	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See	1,00 1,00 1,00	0708.09. 1315.09. 1415.09. 1415.09.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh	Kulkwitzer See Ostsee :Bodensee Weser Lohheider See	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10
0102.06 0102.06 0102.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See	1,00 1,00	0708.09. 1315.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06	Elbe-Damm-Regatta Spinnacker-Regatta Goldener Geier	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme	1,00 1,00 1,00	0708.09. 1315.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC	Kulkwitzer See Ostsee :Bodensee Weser Lohheider See	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf.	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme	1,00 1,00 1,00 1,00	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06	Elbe-Damm-Regatta Spinnacker-Regatta Goldener Geier Frühjahrsregatta 53. Berliner Schülerwettf.	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf. . Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,00 1,15
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf. . Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,00 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,15 1,10
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,00 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,15 1,10
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,15 1,10 1,00 1,0
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SPYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,15 1,10 1,00 1,0
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.201 1516.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 1306.10 123.10	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde Costsee Chiemsee	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,0
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.201 1516.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 1221.01 123.10.	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde C Ostsee Chiemsee Lahr	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,0
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.201 1516.06 1516.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup . Regionalmeistersch. Leipzig	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS SC.024 SG-LVB	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See Kulkwitzer See	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 1306.10 123.10 1213.10	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal Römer Regatta	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR NW.299 SWCV	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde C Ostsee Chiemsee Lahr Xantener Nordsee	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,40 1,15 1,10 1,15
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.201 1516.06 1516.06 2223.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup . Regionalmeistersch. Leipzig . Sea Cup North	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS SC.024 SG-LVB B.009 SCN	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 123.10 1213.10 1213.10 2324.11	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal Römer Regatta Nikolaus-Regatta	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR NW.299 SWCV NW.193 WSVRh	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde Costsee Chiemsee Lahr Xantener Nordsee Lohheider See	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,40 1,15 1,10 1,10 1,10 1,10
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.20 1516.06 1516.06 2223.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup . Regionalmeistersch. Leipzig	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS SC.024 SG-LVB	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See Kulkwitzer See Tegeler See	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 123.10 1213.10 1213.10 1213.10 1324.11 0105.12	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal Römer Regatta	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR NW.299 SWCV	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde C Ostsee Chiemsee Lahr Xantener Nordsee	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,40 1,15 1,10 1,15
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.20 1516.06 1516.06 2223.06 2223.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup . Regionalmeistersch. Leipzig . Sea Cup North . Eurawasser-Cup	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS SC.024 SG-LVB B.009 SCN MV RSC92	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See Kulkwitzer See Tegeler See Warnow	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09 1315.09 1415.09 1415.09 1415.09 1415.09 2122.09 2122.09 2829.09 2829.09 2829.09 2829.09 123.10 1213.10 1213.10 1213.10 1213.10	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal Römer Regatta Nikolaus-Regatta Imperia Winter Regatta	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR NW.299 SWCV NW.193 WSVRh ITA	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde Costsee Chiemsee Lahr Xantener Nordsee Lohheider See Ligurische See	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,40 1,15 1,10 1,10 1,10 1,10
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.20 1516.06 1516.06 2223.06 2223.06 2223.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup . Regionalmeistersch. Leipzig . Sea Cup North . Eurawasser-Cup . Ankerlaterne	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS SC.024 SG-LVB B.009 SCN MV RSC92 N.040 BSV	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See Kulkwitzer See Tegeler See Warnow Steinhuder Meer	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09. 1315.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09. 2122.09. 2122.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 3106.10. 1213.10. 1213.10. 1213.10. 2324.11. 0105.12. Österr. Ju Schweize	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal Römer Regatta Nikolaus-Regatta Imperia Winter Regatta gend-Meistersch.	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR NW.299 SWCV NW.193 WSVRh ITA AUT	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde Oostsee Chiemsee Lahr Xantener Nordsee Lohheider See Ligurische See Achensee	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,40 1,15 1,10 1,10 1,10 1,00 1,10 1,00
0102.06 0102.06 0102.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 0809.06 14.06.20 1516.06 1516.06 2223.06 2223.06 2223.06 2730.06	. Elbe-Damm-Regatta . Spinnacker-Regatta . Goldener Geier . Frühjahrsregatta . 53. Berliner Schülerwettf Frankenpokal . Schröcker 420er-Regatta . Optimal-Cup . Prof. Pontanus-Pokal . Niederrhein-Gold-Cup . Culix-Cup 13 Ende der Qualifikation . Rahnsdorfer 420er-Pokal . Augsburger Teller . Graf-Isang-Cup . Regionalmeistersch. Leipzig . Sea Cup North . Eurawasser-Cup . Ankerlaterne . Krupp-Regatta	SH.038 LYC Uni HA.033 MSC NW.027 SKS SC.031 WSVLS SH.037 SCH B.113 VSW BA.040 SGE BW.079 SKL MV.007 RSV- N.174 SVSE NW.174 SKBUe SH.001 FSC zur IDJM 2013 B.116 SVR BA.051 SGA N.084 SVSS SC.024 SG-LVB B.009 SCN MV RSC92 N.040 BSV NW.024 ETUF	qua Travemünde / P Mühlenberger Loch Baldeneysee Geierswalder See Ratzeburger See Dahme Dechsend.Weiher Leopolds-hafen Müritz Speicher Geeste Elfrather See Flensburger Förde Müggelsee Ammersee Seeburger See Kulkwitzer See Tegeler See Warnow Steinhuder Meer Baldeneysee	1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,00 1,10 1,10	0708.09. 1315.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09. 1415.09. 2122.09. 2122.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 2829.09. 306.10. 1213.10. 1213.10. 1213.10. 2324.11. 01	Expovita-Regatta LJM FSN-Cup1. WM-A 2014 Bregenz Bremen-Cup Lohheide Cup Stausee Pokal Bautzen Louisenlunder Herbstpokal Jugendmastercup Oktoberfestpreis Spandauer Eis-Cup Wallufer Schnitzel Cup Herbstpokale SLSV-Regatta United 4 (4) Roompot IDM 2. WM-A 2014 Chiemsee Trophy Lahrer Herbst-Pokal Römer Regatta Nikolaus-Regatta Imperia Winter Regatta gend-Meistersch.	SC.022 SVLSW MV.032 YCW AUT YC Bregenz BR.016 WVH NW.193 WSVRh SC.005 BSC SH.178 SVLEHL B.096 WLS BA.004 DTYC B.023 SpYC H.001 SCR HA.004 HSC N. SLSV NED DSV SH.038 LYC BA.025 CYC BW.049 YCLR NW.299 SWCV NW.193 WSVRh ITA AUT CH	Kulkwitzer See Ostsee Bodensee Weser Lohheider See Stausee Bautzen Schlei Dahme Starnberger See Schildhorn Rhein Alster Steinhuder Meer Oosterschelde Oostsee Chiemsee Lahr Xantener Nordsee Lohheider See Ligurische See Achensee Zürichsee	1,20 1,35 1,00 1,00 1,10 1,00 1,00 1,15 1,10 1,00 1,40 1,15 1,10 1,10 1,10 1,00 1,10 1,00



Ergebnisse WM in Neusiedl am See, Österreich



-örderverein

Damen

Platz Segel-Nr.	Steuerfrau	JG	DSV-Nr.	Club	Vorschoterin	JG	DSV-Nr.	Club
G 13 GER 53120	Knaus Isabella	1994	BA.003	MYC	Fischer Laura	1995	BA.004	DTYC
G 21 GER 54488	Schröder Muriel-Natalie	1996	B.048	PYC	Eichhorst Leonie	1996	B.048	PYC
G 26 GER 54212	Tichy Jana	1994	BA.005	MRSV	Britting Lucy	1995	BA.040	SGE
G 32 GER 53120	Knaus Valerie	1996	BA.003	MYC	Engels Rosalie	1994	BA.082	YCBW
S 4 GER 54294	Beck Alexandra	1994	BA.004	DTYC	Schweisgut Amara	1997	BA.004	DTYC
S 14 GER 54645	Meier Johanna	1996	NW.174	SKBUE	Roos Maren	1997	NW.137	SVWU
S 23 GER 54500	Moll Lena	1994	MV.002	WSC	Voigt Winni	1995	MV.055	RSC92

Herren/Open

Ρ	latz	Segel-Nr.	Steuermann	JG	DSV-Nr.	Club	Vorschoter/in	JG	DSV-Nr.	Club
G	14	GER 52630	Hofmann Jan-Philipp	1992	NW.002	DYC	Böhnke Anna-Lena	1992	H.001	SCR
G	28	GER 54426	Kübel Paul	1994	NW.190	SLS	Marten Hannes	1995	SH.013	SCE
S	6	GER 54347	Hibler Maximilian	1996	BA.001	BYC	Hibler Philipp	1992	BA.001	BYC
S	22	GER 53204	Marcour Max	1995	BA.016	HSC	Haimerl Sebastian	1995	BA.037	SRS
В	2	GER 53927	Nickel Maximilian	1993	B.046	BYC	Leistenschneider Georg	1997	B.116	SVR
В	4	GER 54422	Borbet Jan	1996	NW.057	DUYC	Beilfuß Jan Hendrik	1995	NW.137	SVWU
В	9	GER 54585	van Holt Matthias	1993	NW.190	SLS	Jansen Alexander	1993	NW.075	DSCU

G= Gold-Fleet S=Silver-Fleet B=Bronze-Fleet Crews Damen 71 Crews Herren 104



Ergebnisse JEM Gradasee vom 4. bis 18. August 2012

Platz	Segel-Nr.	Steuermann/frau	JG	DSV-Nr.	Club	Vorschoter	JG	DSV-Nr.	Club
G 15	GER 54586	Fischer Tim	1994	BW.015	YLB	Ziegler Sebastian	1994	BA.037	SRS
G 16	GER 54436	Stückl Lena	1995	BA.004	DTYC	Mäge Franziska	1995	BA.001	BYC
G 27	GER 52722	Oczycz Oliver	1995	BA.001	BYC	Hoffmann Daniel Philip	1994	N.040	BSV
S 9	GER 53399	Lemcke Felix	1994	MV.004	SYC	Pegel Erik	1997	MV.004	SYC
B 2	GER 53596	Graf Fabian	1996	B.044	VSAW	Probandt Leon	1994	B.044	VSAW
B 11	GER 54311	Ammann Tom	1995	BA.008	YCSS	Achterberg Jakob	1994	BA.004	DTYC
B 19	GER 54016	Braatz Justus	1995	SH.013	SCE	Outzen Marwin	1995	SH.001	FSC

G= Gold-Fleet S=Silver-Fleet B=Bronze-Fleet Crews 113

ISAF-WM 2012 Dun Laoghaire/Dublin Bay in Irland

GER 54433 Paulina Rothlauf und Madlen Geisler ersegelten den 7. Platz von 26 int. Mädchen-Teams GER 52722 Oliver Oczycz und Daniel Philip Hoffmann ersegelten den 6. Platz von 30 int. Jungen-Teams.

Deutsche Jugendmeister 2012 Mühlenberger Loch Hamburg

Platz Segel-Nr.SteuermannJGDSV-Nr.ClubVorschoterJGDSV-Nr.Club1GER 54586 Fischer Tim1994BW.015 YLBZiegler Sebastian1994 BA.037 SRS

Deutsche Meisterinnen 2012 Plau am See

Platz Segel-Nr.SteuerfrauJGDSV-Nr.ClubVorschoterJGDSV-Nr.Club1GER 54788Schröder Muriel-Natalie1996BB.048PYCAlexa Wloch1994B.044VSAW





Trainingsgruppen für Optimist, 420er und 29er Regattabetreuung und Theorietraining

Aktuelle Termine / Planungen findet Ihr auf unserer Webseite

www.420er-foerderverein.de





WM am Neusiedler See

Am 21. Juli 2012 ging es dann auch los nach Neusiedl. Am Abend trafen sich alle 14 Teams, 7 Mädchen und 7 Open Teams, zur Teambesprechung mit unseren beiden Trainern.

Wir waren eine tolle große Gruppe und hatt- gespielt und entspannten. ten alle eine Menge Spaß. Doch am nächsten Tag

Wir waren schon 7 Tage vor Regattabeginn da, doch segelten wir in dem neuen Windrevier nicht jeden Tag. 2 Tage machten wir Pause, weil es sonst mit den neuen Wetterbedingungen zu viel geworden wäre.

Vom Wind war alles dabei, Flaute, wenig Wind, mittleren Wind und viel Wind. Aber auch das Wetter hat super mitgespielt, wir hatten fast die ganze Zeit Sonne und immer um die 25-30 Grad.

Bei der Eröffnung lernten wir endlich mal andere Nationen kennen und unser gesamtes Team hatte eine Menge Spaß.

Dann wurde es auch schon ernst. Am Montag war guter Wind und wir schafften auch unsere 3 geplanten Rennen. Bei 8-17 kn konnten wir uns mit den Plätzen 11, 17 und 10, auf den 21. Platz segeln.

Am zweiten Segeltag war der Wind nicht gut, aber trotzdem entschied die Wettfahrtleitung rauszufahren.Wir warteten fast 2 Stunden bis wir doch noch 2 Rennen schafften.

Wir segelten einen 16. und einen 9. und haben uns damit schon sehr sicher fürs Goldfleet qualifiziert.

Am Mittwoch war der letzte Vorrennentag und wir sind noch 1 Rennen gesegelt, obwohl der Wind nicht so gut war.



Donnerstag war Layday. Am Layday sind viele nach Wien reingefahren, doch ich bin mit ein paar anderen in Neusiedle geblieben und wir sind baden gegangen, haben Volleyball gespielt und entspannten.

Doch am nächsten Tag ging es weiter. Wir hatten sehr guten Wind, 15-25 kn und mussten uns im Goldfleet beweisen.

Leider fand am 4. August kein Rennen statt, weil kein Wind war.



Am Sonntag, dem letzten Tag, hatten wir nochmal wenig Wind und am Ende sind wir mit der Endplatzierung 21 bei unserer ersten Weltmeisterschaft durchaus zufrieden.

Doch dann war die WM auch schon zu Ende und es war einfach eine tolle Erfahrung.

Es hat eine Menge Spaß gemacht und alles hat gestimmt. Ich werde die WM in guter Erinnerung behalten.

Die WM war für Leonie und mich zusammen die letzte Regatta, da ich im nächsten Jahr den Umstieg in den Olympischen 470er anstrebe.

Es war ein tolles erstes Jahr und wir haben alles Mögliche erreicht.





Offizielle DSV-Jugendmeisterschaftsklasse

Hobie Cat 16

- Internationale ISAF-Klasse
- Superschneller Zweihand-Katamaran
- Doppeltrapez
- Größte Katamaranklasse der Welt
- Jugendtraining / Segelcamps
- Nationale und internationale Meisterschaften
- Großer Gebrauchtbootmarkt

Hobie Cat 14

- Internationale ISAF-Klasse
- Rasanter Einhand-Katamaran
- Trapez
- Großes Regattaangebot
- Optimal für Ein- und Umsteiger
- Autodachtransport möglich
- Der Klassiker unter den Katamaranen

Eine der größten und aktivsten Klassenvereinigungen im DSV, Jugendförderung, umfangreiches Hobie-Journal RAUMSCHOTS mit jeder Menge Infos für Dich. Bestell Dir ein Freiexemplar bei der DHCKV-Geschäftsstelle!



www.hobiekv.de www.raumschots.de

Deutsche HOBIE CAT Klassenvereinigung e.V., Geschäftsstelle, Paul-Gerhardt-Str. 3, 70771 Leinfelden, Tel. 07 11 - 7 54 21 26



Junioreneuropameisterschaft am Gardasee

Franziska Mäge (DTYC/BYC) gelang bei der Junioreneuropameisterschaft am Gardasee vom 11. bis 17. August die Sensation: Im 113 Boote starken Feld gelang ihnen der 16. Platz und bei den 420er - Damen räumten sie den Vize-Titel ab.

Bereits eine Woche vor Beginn der Regatta reiste das bayrische Mädchenteam gemeinsam mit sechs anderen deutschen 420er -Teams und Trainer Michael Grasse an, um sich optimal auf den Saisonhöhepunkt vorzubereiten. Dazu gehörte die Eingewöhnung an das italienische Klima und an das spezielle Thermikrevier, wo bei gutem Wetter jeden Nachmittag die "Ora" mit 15 - 20 Knoten bläst. Bei diesen Traumbedingungen stand nun eine Woche lang jeden Tag einige Stunden Segeln auf dem Plan. Auf dem Wasser konzentrierte sich das deutsche Team darauf, die optimale Bootsgeschwindigkeit zu finden und die Taktik auf dem Revier zu erkunden. "Am spannendsten waren die Trainingsrennen mit anderen Nationen, da konnten wir unsere Chancen für die Regatta einschätzen", erzählt Steuerfrau Lena. So starteten die Deutschen Meisterinnen vom Vorjahr mit der Zielstellung, die Goldfleet und eine Top-5-Platzierung bei den Mädchen zu erreichen, in die Regatta.

Am ersten Tag der Qualifikationsphase erwarteten die 113 420er aus mehr als siebzehn Nationen, die in drei gleich große und





Dem IMMAC-Team Lena Stückl und starke Startgruppen aufgeteilt wurden, Leichtwindbedingungen. Lena und Franziska konnten ihre Stärken voll und ganz ausspielen. denn in beiden Tagesrennen führten sie zwischenzeitlich und ersegelten letztendlich einen zweiten und vierten Platz, sodass sie im Zwischenergebnis auf Rang Vier standen. An den folgenden zwei Wettfahrttagen war die Ora mit mehr als zwanzig Knoten sehr stark. sodass vor allem die leichtgewichtigen Mädchenteams, zu denen auch die beiden bayerischen Mädels zählen, schwer zu kämpfen hatten. In den vier gesegelten Wettfahrten schlugen sie sich wacker mit Plätzen zwischen 3 und 26, sodass sie am Ende der Qualifikationsphase als bestes Mädchenteam auf Rang 16 standen. Nun wurde das Feld in Fleets aufgeteilt: Die besten 38 segelten in der Goldfleet weiter, das nächstbeste Drittel in der Silberfleet und die Letzten in der Bronzefleet. Neben Lena und Franziska hatten sich nur vier weitere Mädchenteams für die Goldfleet qualifiziert - nun ging es "ans Eingemachte". Gleich am ersten Tag der Finalphase stießen sie an ihre Grenzen: Bei der starken Ora wurden



Gewitterfront im Anmarsch, die für stark drehende und böige Winde sowie dafür sorgte, dass der Wind auf dem letzten Schlag aus der komplett anderen Richtung kam. Laut Franziska war das "ein Schweinerennen vom Feinsten", das die Beiden mit einem entäuschendem 24. Platz abschlossen. Am letzten Tag warteten Leichtwindbedingungen auf die Segler, bei denen die Mädels mit einem sechsten und einem zwanzigsten Platz nochmals ihr Können auf internationalem Niveau bewiesen und schlossen die Regatta auf dem sechzehnten Gesamtrang ab, einen Platz hinter den deutschen Teamkollegen Tim Fischer und Sebastian Ziegler. Leider hatten die starken britischen Konkurrentinnen in der Finalphase eine saubere und konstant gute Leistung gezeigt, sodass Lena und Franziska die Goldmedaille an die Britinnen, die insgesamt Zehnte waren, abgeben mussten.

"Wir sind voll mit uns zufrieden, die Britinnen sind hier einfach ein bisschen besser gesegelt.", gibt Lena zu. "Und bei der 420er-WM 2013 in Valencia greifen wir voll an!", fügt Vorschoterin Franziska hinzu und die Beiden scheinen sich schon darauf zu freuen.









Seite 34 Seite 35

IDJM Hamburg/ Blankenese

Vom 23. bis 29. Juli zum fand die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft der ergebnissen nach sechs Läufen und dem 420er im Blankeneser Segel-Club statt, an der wir, GER 54116, als eines 95 Teams teilnahmen.

Gesegelt wurde auf dem Mühlberger Loch, einer Breite der Elbe. Durch den Zugang der Elbe zur Nordsee bot das Revier die Besonderheit eines beschränkten Zeitfensters. in dem im Regattagebiet gesegelt werden konnte. Diese Zeitfenster von etwa vier bis maximal fünf Stunden verschieben sich täglich durch die Gezeiten. Somit war unabhängig vom vorherrschenden Wind klar, wann gesegelt werden kann. Soweit Wasser vorhanden war, stellte sich in diesem Revier die Strömung als sehr entscheidend heraus, wobei es zudem drehende, meist unkonstante Winde und Wolken zu beachten galt.

Nachdem während der 5 Tage Training Trapezwind und schlechtes Wetter überwiegte, flaute der Wind pünktlich zum Regattabeginn deutlich ab. Somit hatten wir nach dem ersten Tag eine Wettfahrt.

Nach einem guten Start begann die Meisterschaft mit einem fünften Platz an der Luvtonne eigentlich gut für uns, auch wenn wir während des Laufes durch eine eher unnötige Tonnenberührung einige Plätze verloren. Letztendlich kamen wir als 9. ins Ziel. Leider konnten wir nicht in allen Wettfahrten konstant unter die Top 10 fahren. Somit hatten wir, wie fast alle Mannschaften, nach neun Läufen einige nicht so gute Ergebnis in der Wertung.



Mit einem 13. Platz in den Zwischen-Ende der Qualifikation für die Finalraces hattten wir uns für die Gold Fleet qualifiziert.

Am ersten Tag der Finalrunde lief die erste Wettfahrt bei bis zu 20 Knoten nicht besonders gut für uns. Im zweiten Lauf des Tages fuhren wir dafür einen 5. Platz. Letztendlich lagen wir als 3. Mädchenteam auf Platz 16.



Der Blankenser Segel- Club als Veranstalter organisierte zudem ein Programm für die Zeit zwischen den Wettfahrten. Zu diesem gehörte eine Rundfahrt durch den Hamburger Hafen, bei welcher wir einen ehemaligen U-Boot-Bunker aus dem 2. Weltkrieg, die Krananlagen für die Frachtschiffe, die Hamburger Speicherstadt und einiges mehr besichtigten. Mit etwa 10 Motorbooten waren wir eine große Gruppe, und demnach wollen wir uns im Namen der 420er- Klasse nochmals ganz herzlich beim Blankeneser Segel-Club und besonders bei dem Organisator der Rundfahrt für diese gelungene und interessante Rundfahrt bedanken.

Insgesamt war die IDJM, wenn auch unter eher ungewöhnlichen Bedingungen, sehr gelungen und wird uns sicher in Erinnerung bleiben.

Noch einmal herzlichen Dank an den Blankeneser Segel-Club und die vielen Helfer, die diese schöne Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Julia Kirgis und Alexandra Lauber GER 54116

Tim Fischer und Sebastian Ziegler gewinnen die IDJM 2012

Nach 9 Wettfahrten unter perfekten Bedingungen auf dem Mühlenberger Loch konnte sich Tim Fischer und sein Vorschoter Sebastian Ziegler am letzten Wettfahrttag gegen seine Konkurrenten durchsetzen. Mit fünf Punkten Vorsprung konnten sich die Beiden den Titel der Deutschen Jugendmeister der 420er sichern. Die Meisterschaft, ausgerichtet vom Blankeneser Segel-Club in Hamburg, war geprägt von schwachwindigen Bedingungen Deutschlands einzigem meisterschaftswürdigen Tidenrevier. Doch die letzten beiden Tage konnten dann doch nochmals mit mehr Wind aufwarten, sodass am Ende von allem etwas dabei war.

Mit interessanten Verhältnissen konnte dabei das Meisterschaftsrevier aufwarten: Maximal 3 Stunden pro Tag sind auf dem Mühlenberger Loch überhaupt Wettfahrten möglich, aufgrund der Tide muss auf die exakte Einhaltung des Zeitplanes geachtet werden."







Seite 36 Seite 37



Internationale Deutsche Meisterschaft der 420er in Plau

IDM Plau

Es fing alles sehr gut an: Sonnenschein, gut organisierte Platzeinteilung für die Wohnwagen, die Boote und die Trailer. Holger Dahnke und sein Team haben im Vorfeld hervorragende Arbeit geleistet.

Wir als Vermesser fanden eine mit großen Tischen ideal vorbereitete Halle vor, wir musssten nur noch die Schablonen aufkleben. Noch nie sind wir in Deutschland bei einer Vermessung so verwöhnt worden. Es war für Frühstück, Mittag- und Abendessen gesorgt und nachmittags gab es sogar noch frisch gebakkenen Kuchen.



Die Segler waren ebenfalls recht gut organisiert, und so gab es kaum Beanstandungen der Ausrüstung.

Für das regnerische Wetter am Mittwoch, Donnerstag und Freitag war keiner von den Anwesenden zuständig. Nach der Sturmwarnung des DWD und der Waschpo blieb dem Wettfahrtleiter leider nur noch die Möglichkeit, die Wettfahrt abzubrechen. Das hat einige Eltern verärgert, ist aber nach einer solchen offiziellen Vorwarnung nicht anders möglich. Da braucht sich nur einer den Finger zu quetschen und der Wettfahrtleiter hat ein Verfahren am Hals.

Ein Höhepunkt jeder Deutschen Meisterschaft sollte die Siegerehrung sein. Nicht so in Plau.

Alles war gut vorbereitet für die Ehrung der Meister. Leider zogen es sehr viele Segler vor, sofort am Sonnabend nach dem Ende der letzten Wettfahrt nach Hause zu fahren, sogar Segler und Seglerinnen die bei der



Siegerehrung aufgerufen und nach vorne gebeten wurden, um ihre Urkunde, bzw. ihren Pokal entgegen zu nehmen waren nicht anwesend. Darüber waren die Ausrichter die mit Siegerehrung und Abschiedsparty einen großartigen Abend geplant hatten mehr als entttäuscht. Der bezahlte DJ war Unterhalter für eine Handvoll Menschen die noch anwesend waren und in der Mehrzahl Mitglieder des Plauer Wassersportvereins waren.

Eine nachträgliche Ehrung gab es noch für einen Fairnesspokal: Leoni Henze und Amir Dhiman-Heinisch hatten sich gemeldet, um zu sagen, dass sie im letzten Rennen nicht 4. - wie in der Ergebnisliste vermerkt- sondern nur 49. waren. Das änderte die ersten drei Plätze und Marvin Frisch und Dominic Fritze kamen auf den zweiten Platz. Vielen Dank von Holger Dahnke für diese Ehrlichkeit.

Zum Schluss noch die Bemerkung, dass natürlich auch noch ein Tracktor zur Verfügung stand, um die festgefahrenen Wohnwagen und Wohnmobile von der Wiese zu ziehen.

Mal sehn, ob es auf der nächsten Deutschen besser klappt mit der Siegerehrung.

Einen herzlichen Dank an den Plauer Wassersportverein für die Gastfreundschaft und die gute Durchführung der IDM.

Eine erfolgreiche Segelsaison 2013 wünscht euch Jule Lorenz

Deutsche Meister im 420er

Nach 3 Monaten gemeinsamen Segeln könnnen wir uns jetzt "Deutsche Meister der 420er" nennen.

In der ersten Oktoberwoche fand in Plau am See die Internationale 420er Deutsche Meisterschaft statt. 103 Segler kämpften um den Titel, doch wir haben ihn errungen.

Die Wettfahrtserie startete für uns nicht gut. Bei gutem Wind, aber mit einer falschen Entscheidung, fuhren wir im ersten Rennen gleich unseren Streicher ein. Doch im zweiten und dritten Rennen lief es wieder und wir ersegelten zwei Top 10 Plätze. Somit waren wir wieder motiviert für die folgenden Tage.

Am Donnerstag, dem zweiten Tag, fing es schon morgens an zu regnen und die Temperatur nahm schlagartig ab. Es regnete den ganzen Tag und der Wind hielt sich stark zurück. Der Wettfahrtleiter startete jedoch ein Rennen, verkürzte es dann aber nach der zweiten Runde. Wir wurden noch 6. in der Wettfahrt und es fehlte uns nur noch ein Lauf bis wir unsere erste Wettfahrt vom ersten Tag streichen konnten.

Freitag war unser bester Tag. Wir segelten bei 12- 20 kn einen 2. und einen 1. Platz. Das dritte Rennen musste aufgrund von einer Gewitterwarnung abgebrochen werden. Nach diesem erfolgreichen Tag führten wir das gesamte Feld an.

Am Samstag, dem letzten Tag der Regatta, war der Wind leider nicht vorausschaubar. Er drehte stark und ließ immer mehr nach bis er ganz verschwand. Wir konnten noch einen Top 10 Platz segeln und hatten damit immer noch ein paar Punkte Abstand zu dem zweiten Platz. Weitere Rennen fanden an diesem Tag nicht



mehr statt, weil der Wind es nicht zuließ. Der Wettfahrtleiter wartete nach der ersten Wettfahrt, in der Hoffnung noch ein Rennen starten zu können, doch letzten Endes brach er den Tag ab, und wir konnten uns als Sieger feiern.



Bei dieser wichtigen Regatta, die gleichzeitig die zweite Ausscheidung zur WM/EM war, konnten wir unser Können unter Beweis stelllen und mit unserer konstanten Serie im Deutschen 420er Feld an der Spitze segeln zu können.

Vielen Dank an unsere Trainer, die uns fleißig unterstützt haben, und an all unsere tatkräftigen Sponsoren!

Eure Muri und Alexa GER 54788



Seite 38 Seite 39



Vize-Meister - BJM am Müggelsee

Am 22. und 23.09.2012 fand am Müggelsee die Berliner Jugend Meisterschaft statt, ausgerichtet vom Spandauer Yacht-Club.

Da Alexa den Oktoberfestpreis mitgefahren ist, bin ich mit Leon Probandt aus dem VSaW gesegelt.

Am Samstag war sehr guter Wind vorher gesagt und ab 13 Uhr sogar bis 25 kn.

In der ersten Wettfahrt waren bis zu 17 kn Wind und wir konnten knapp hinter dem ersten als zweiter durchs Ziel gehen.

Dann kamen der versprochenen Wind: Am Start war schon mehr Wind als im ersten Rennen, aber nicht viel mehr, doch als wir um Tonne 'eins' auf Vorwind gegangen sind, kam eine große Bö mit 25kn und Leon und ich sind vom 4. auf den 1. vorgerauscht.

Das konnten wir dann auch mit gutem Abstand ins Ziel fahren.

Da jedoch bei den starken Böen viele umgekippt sind und von 42 Booten am Ende nur 19 im Ziel waren, beschloss der Wettfahrtleiter mit uns reinzufahren und an Land zu warten.

Am Ende wurde für den Tag abgebrochen und wir konnten bei dem herrlichen Wind leider nur zwei Rennen fahren.

Nach dem Tag waren wir mit Platz zwei und eins Erster.

Heute, Sonntag, war nicht so guter Wind. Wir hatten maximal 6 kn und sehr drehigen und inkonstanten Wind.

Wir sind 3 Rennen gefahren, von denen zwei für uns nicht so gut waren. Mit dem letzten Rennen, in dem wir 2. geworden sind, haben wir uns noch auf den 2. Endplatz gerettet.

Am Ende sind wir mit Platz 2 recht zufrieden, obwohl wir auch hätten gewinnen können.

Mir hat es sehr viel Spaß gemacht mit Leon zu segeln und ich hoffe ihm auch!

Liebe Grüße Muriel





Berliner Jugendmeister wurden:

- 1. GER 53927 Maximilian Nickel BYC und Georg Leistenschneider SVR
- 2. GER 54788 96 Muriel-Natalie Schröder PYC und Leon Probandt VSaW
- 3. GER 53724 Julian Köhle VSaW und Otto Schlosser VSaW



leeny Offizielle 2-Hand-Meisterschaftsklasse des DSV im Jüngstenbereich



Ausbildung im Team

2 Segler/innen zwischen 7 und 15 Jahren (Steuermann und Vorschoter) Optimale Vorbereitung für Umstieg in

Jugendbootsklassen

Organisiert in einem der aktivsten Klassenverbände des DSV



Ten Feet long

2 Hand-Jolle, 3,15 m lang, mit 4 m² Großsegel, 1,4 m² Fock, 5,2 m² Spi und Trapez ein vollwertiges Boot Einheitsklasse Über 700 Boote registriert Autodachtransport möglich



Aktivitäten

400 Segler/innen nehmen an 40 nationalen Regatten im Jahr teil Trainingslager, Landestraining Kadertraining in allen Landesverbänden Info-Heft: Teeny-Spiegel









Protokoll der Mitgliederversammlung vom 03.10.2012 während der IDM in Plau am See

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der MV

Eröffnung der 46. Mitgliederversammlung um 18:45 Uhr durch die Vize-Präsidentin Gudrun Heindl-Gebert, sle begrüßt die Teilnehmer, bestellt Grüße vom Präsidenten Wolfgang Stückl und entschuldigt sein Fehlen, da der bei einer anderen Regatta als Regattaleiter tätig ist.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgemäß bei der letzten HV und im Internet. Die Versammlung ist beschlussfähig. Es sind 157 Stimmen vertreten.

TOP 3 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Die Genehmigung des Protokolls der HV vom 15.10.2011 in Medemblik, erschienen im Echo 164, erfolgt einstimmig. Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung.

TOP 4 Kurzberichte der Vorstandsmitglieder

Vize-Präsidentin Gudrun Heindl-Gebert

Sie dankt auch im Namen von Wolfgang Stückl für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit, der Dank geht an alle Mitglieder des Vorstandes, die Regionalobleute und die Aktivensprecher. Der hohe Einsatz von Eltern und Trainern soll hier nicht vergessen werden. Dankeschön auch an alle Segler/innen die durch faires und sportliches Verhalten mit zum Efolg unserer vielen schönen Veranstaltungen beigetragen haben. Durch das Engagement der Ausrichter haben sich die 420er mit Eltern und Betreuern bei unseren Ranglistenregatten und Meisterschaften in den Vereinen gastfreundlich gut aufgenommen gefühlt. Auch sportlich können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Paulina Rothlauf und Madlen Geissler haben sich genauso wie Oliver Oczycz und Daniel Philip Hoffmann bei der ISAF-JugendWM gut geschlagen. Lena Stückl und Franziska Mäge haben auf der JEM auf dem Gardasee die Silbermedaille geholt. Insgesamt haben sich unsere Segler auf den Meisterschaften gut vertreten (siehe S. 30). Auch die Mitgleiderzahlen haben sich erfreulich entwickelt zum 02.10.2012 hat die Klasse 881 Mitglieder. Zum Jahresende liegen 68 Kündigungen vor und 20 Zwangskündigungen stehen an. Mitgliederverteilung über die Regionen:

Berlin 159; Bayern 147; Brandenburg 25; Bremen 14; Baden Würtemberg 91; Hessen 34; Hamburg 85; Mecklenburg Vorpommern 49; Niedersachsen 56; Nordrhein-Westfalen 144; Rheinland-Pfalz 25; Saarland 2; Sachsen-Anhalt 4; Sachsen 5; Schleswig-Holstein 31; Thüringen 6. 4 Mitglieder haben keine regionale Zuordnung. Kassenwartin Melitta Leukel ist zur Laser MasterEM in Spanien. Sie lässt euch alle herzlich grüßen, wünscht uns allen eine gute IDM. Sie hat ihren Kassenbericht eingereicht.

Kassenwartin Melitta Leukel i.V. Gudrun Heindl-Gebert

Der Kassenstand per 31.12.2011 der Uniqua Deutschland e.V. beträgt 36777.16 Euro. Das ist zum Vorjahreskassenbestand ein Mehrbetrag von 4354,32 Euro. Diese gute Ergebnis ergibt sich aus der Reduzierung der Reisekosten im Vorstand, der Umstellung auf das Echo-Jahresheft und die Einforderung von erhöhter Beitrittsdisziplin. Aus heutiger Sicht werden wir auch das Jahr 2012 mit einem positiven Ergebnis abschließen. Denoch ist für Melitta ein großes Ärgerniss weiterhin aktuell: Die säumigen Zahler und die Rücklastschriften. Deshalb ihre Bitte an alle Mitglieder, teilt Änderungen der Kontodaten und Bankverbindungen zeitnah der Geschäftsstelle und auch der Uniqua-Kasse mit! Beim Austritt aus der Uniqua kündigt bitte rechtzeitig. Es erübrigt sich daran zu erinnern, dass Kündigung und auch Eintritt schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen müssen. Nur damit ihr eine Vorstellung davon bekommt, was

unabhängig von der unnötigen Mehrarbeit von euren Beiträgen durch überflüssige Rücklastschriften verloren geht: Die 30 bis 40 Rücklastschriften pro Jahr generieren jeweils ca. 10,00 Euro Kosten, nimmt man die zwangsläufig entstehen Mahnkosten in den Blick, ist schnell ein halber Jahresbeitrag erreicht. Wir werden künftig diese Beträge wenn notwendig auch gerichtlich eintreiben.

Pressewartin Uta Wöhe

In dieser Saison lief die Berichterstattung der Aktiven sehr schleppend. Einen besonderen einen Dank an alle die geschrieben haben. Leider gibt es so gut wie keine Berichte von regionalen Regatten. Ein Bericht von der WM fehlt ebenfalls. Uta bittet die Anwesenden WM-Teilnehmer einen Bericht darüber zu liefern. Spontan hat sich Alexandra Lauber bereit erklärt einen Bericht über die Hafenfahrt anlässlich der IDJM in Hamburg zu schreiben. Weitere bereits zugesagte Berichte zur IDJM und vom FSN-Cup sind bisher nicht eingegangen. Das Jahres-Echo der Saison 2012 wird wieder im Januar 2013 verschickt.

Jugendsprecherin Lena Stückl

Die Jugendversammlung fand am 08.09.2012 in Warnemünde mit 40 Teilnehmern statt. Als Jugendsprecherin wurde Lena Stückl wiedergewählt, ihr Stellvertreter wurde Marvin Frisch. Sie weist auf das bereits veröffentlichte Protokoll der JV auf der Homepage hin. Sie wünscht allen Teilnehmern eine erfolgreiche und schöne IDM.

Sportwart Reinhold Opalka

Er erklärt noch einmal ausführlich die Gründe, die zu seinem Rücktritt geführt haben. In Travemünde war ihm die Freude am Ehrenamt verloren gegangen. Zum Einen fehlte ihm die deutliche Unterstützung der Trainer in seiner Arbeit, obgleich er in den letzten Jahren alle Entscheidungen in enger Zusammenarbeit mit ihnen getroffen hatte, gerade deshalb wünscht er sich wieder ernsthafte Trainersitzungen. Dann ärgert ihn nach wie vor der kontraproduktive Umstiegszwang durch die Landesverbände. Die Politik des DSV macht die 420er zur Durchgangsklasse auf dem Weg zum Opti in den 470er. Der Umstiegszwang nach Alter dünnt ohne Not die Zahl unserer guten Teams vorzeitig aus. Sein Wunsch ist, dass die Teams länger im 420er segeln und gemäß seglerischer und körperlicher Entwicklung unter Berücksichtigung schulischer und beruflicher Anforderungen als entsprechend gereifte Segler umsteigen und nicht aussteigen. Dadurch würde auch eine größere Breite in der olympischen Klasse der 470er erreicht werden. Die seit Jahren zu beobachtenden hohen Ausstiegszahlen unmittelbar nach dem Umstieg können dadurch vermieden werden. Nicht zuletzt haben ihm die Trainer und Eltern in der Verfolgung ihrer forsch vorgetragenen Eigeninteressen geärgert. Die Veröffentlichung seines Rücktritts war die für ihn logische Konsequenz. Die vielen positiven Stimmen die er in der Folge über die Ausübung seines Amtes bekommen hat und die Erfahrung, dass viele ihn gebeten haben seinen Rücktritt zu bedenken, haben ihn bewogen noch einmal zur Wahl anzutreten.

Technischer Obmann Günter Kurella

Die Vermessung ist auch bei dieser IDM wieder diszipliniert und zügig abgelaufen. Im nächsten Jahr wird es im Februar ein Vermesserseminar geben, Interessenten melden sich bitte bei vermesser@uniqua. Nähere Info dazu auf der Homepage.

Er gibt sein Amt an den bereits gewählten Peter Buchmann ab. Günter bedankt sich bei allen Aktiven für die schöne Zeit in der 420er-Klasse und vergisst nicht die gute Zusammenarbeit mit den vielen Helfern bei den Vermessungen zu erwähnen.

Gudrun Heindl-Gebert überreicht ihm ein Geschenk mit vielen Unterschriften von Aktiven und Helfern und bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die langjährige erfolgreiche Vorstandsund Vermessungsarbeit mit den Worten: "Der Arbeit an den Klassenbauvorschriften in Zusammenarbeit mit dem int. Technischen Komitee galt dein Augenmerk ebenso, wie der Organisation von reibungslosen Vermessungen vor den Meisterschaften. Die Ausbildung von

Seite 42 Seite 43





Vermessern und Helfern hast du dabei nicht aus dem Blick verloren und immer ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte von Seglern in der Vermessung gehabt, dafür ein herzliches Dankeschön."

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer Bärbel Kübel und Uli Spohr

Am 26.05.2012 in Kiel haben die Kassenprüfer in Anwesenheit der Kassenwartin die Prüfung für das Geschäftsjahr 2011 vorgenommen. Die Kasse wurde ordentlich und nachvollziehbar geführt, den Prüfern lagen alle Unterlagen vor. Es gab keinerlei Anlass zur Beanstandung. Uli Spohr schlägt deshalb der Versammlung die Enlastung des Vorstandes vor.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011 wird mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 7 Wahlen

"Mit diesem Tagesordnungspunkt ist meine Arbeit als Vize-Präsidentin der Uniqua abgeschlosssen. Auch wenn das Amt insbesondere im letzten Jahr sehr anstrengend und mit viel Ärger verbunden war, bin ich mit viel Freude eure Vize-Präsidentin gewesen. Mit guten Anregungen aber auch konstruktiver Kritik sind viele von euch in dieser Zeit auf mich zugekommen. Herzlich bedanke ich mich bei allen, die sich mit mir in guter Zusammenarbeit und großem Engagement für die Belange der Segler und die Klassenvereinigung eingesetzt haben. Was nun noch bleibt ist die Frage: Vorschläge für das Amt des Wahleiters/Wahlleiterin."

Die Versammlung wählt Heike Northoff zur Wahlleiterin für den folgenden Wahlgang. Es gab keine weiteren Bewerber für das Amt des(r) Vizepräsidenten/in.

Gudrun Heindl-Gebert wird einstimmig ohne Enthaltung erneut zur Vize-Präsidentin gewählt.

Die Kassenwartin Melitta Leukel wird bei 7 Enthaltungen einstimmig wiedergewählt.

Der Sportwart wird ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen einstimmig wiedergewählt.

Uli Spohr behält das Amt für ein weiteres Jahr.

Für das Amt des **Kassenprüfers** werden Thomas Vester und Maurice Mohr vorgeschlagen. Mit 45 zu 39 Stimmen wird Maurice Mohr gewählt. Thomas Vester sagt Unterstützung zu.

TOP 8 Meisterschaften 2013

27.04. bis 01.05.2013 3. Qualifikationsregatta in Schwerin

05.06. bis 09.06.2013 Finale in Travemünde

11.07. bis 20.07.2013 ISAF-WM

14.08. bis 22.08.2013 JEM

26.07. bis 04.08.2013 WM in Valencia

19.07. bis 27.07,2013 IDJM Ribnitz

03.10. bis 07.10 2013 IDM Travemünde

TOP 9 Verschiedenes

Unter Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 10 Ort der nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung wird nach Abstimmung während der IDM 2013 in Travemünde stattfinden.

Mit einem Gruß von Wolfgang Stückl hat die Versammlung begonnen. Mit einer Bitte und einem Aufruf von ihm schließt die Vize-Präsidentin:" Neben der Hauptversammlung ist das zweite wich-

tige Gremium unserer Klassenvereinigung die Landesausschusssitzung. Sie wird am 24.11.2012 in Frankfurt sein. Mitglieder dieses Gremiums sind die Regionalobleute und Aktivensprecher/innen. Hier werden die Ranglistenregatten miteinander abgestimmt, Faktoren vergeben und Qualifikationsmodi beschlossen. Bitte sorgt dafür, dass eure Regionalvertreter und insbesondere die Aktivensprecher/innen euch bei dieser Versammlung persönlich vertreten. Eine Region kann auch für diese Sitzung (kommisarische) Deligierte benennen. Mit herzlichem Dank für Konzentration und konstruktive Beiträge schließe ich die Hauptversammlung der Uniqua Deutschland um 19.40 Uhr."

Für das Protokoll Gudrun Heindl-Gebert



Protokoll der Landesausschuss-Sitzung (LAS)

Am 24.11.2012 Beginn: 12 Uhr im Frankfurter Yachtclub

Der Präsident dankt dem FYC und Ralf Schäfer für ihr Engagement und die Hilfe bei der LAS

TOP 1 Begrüßung und Feststellung

a. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen, siehe Homepage

b. Es sind 29 Stimmen anwesend

RO Volker Schaal, Baden Württemberg 5 Stimmen RO Simone Hoesch, Bayern 7 Stimmen Lena Stückl, Jugendsprecherin 1 Stimme RO Ralf Schäfer, Hessen 2 Stimmen RO Dietmar Birkenfeld, Niedersachsen 3 Stimmen Aktivensprecher Robin Filla, Niedersachsen 1 Stimme RO Ekkard Schulz, Mecklenburg Vorpommern 3 Stimmen Berlin vertreten durch Gudrun Heindl-Gebert 7 Stimmen insgesamt 29 Stimmen

c. Endgültige Tagesordnung

Punkt 7 (Vermesserbericht) wird vorgezogen auf TOP 5.

Seite 44 Seite 45







TOP 2 Vorstellung der "Neuen"

Simone Hoesch neue Revierobfrau Bayern stellt sich kurz vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten LAS vom 19.11.2011

Das Protokoll, siehe ECHO Ausgabe 164 Jahresheft 2011, wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte

a. Vorstand

Präsident:

Wolfgang Stückl berichtet über die "General Assembly" bei der sich Travemünde bei der Bewerbung für die Ausrichtung der WM 2012 gegen San Remo/Italien und Russland erfolgreich durchgesetzt hat. Zudem findet die JEM 2014 in Polen statt, Nähe WM Revier. Zudem berichtet er von den auf der GA angesprochenen Regeländerungen:

Es gibt einen Beschluss zum 1.1.2013 dass man bis zu 3 Latten in der Fock haben kann. Dies ist aber keine Regel.

Es wurde dem Antrag stattgegeben zu prüfen, ob sich auch anderes Material für das Großsegel eignet. Trainer bekommen eine Email ob sie diese Segel testen möchten. **Vizepräsidentin:**

Gudrun Heindl-Gebert berichtet über die beiden stattgefundenen Meisterschaften und bittet die RO's und Aktivensprecher um Rückmeldungen zu der IDJM und IDM. Die Versammlung beschließt zu dem Thema Deutsche Meisterschaften eine Informationsliste an die ausrichtenden Vereine zu schicken in denen die wichtigsten Themen bezüglich WL und Wünsche der Klassenvereinigung kurz und knapp aufgelistet werden. Zudem berichtet Gudrun Heindl-Gebert über die Jugendseglerausschuss Sitzung. Auf der eine Empfehlung an den Seglerrat ausgesprochen wurde nicht nur eine YES Regatta als Qualifikation zu nehmen sondern einen Qualifikationsmodus, welcher der jeweiligen Bootsklasse angepasst ist. Die Versammlung beauftragt einstimmig, dass Gudrun Heindl-Gebert einen Antrag hierüber beim Jugendsegler Tag einreicht.

Presse:

Uta Wöhe bittet um mehr Berichte für den ECHO. In diesem Jahr war es besonders schwer Berichte zu bekommen, da sogar manche Aktive es abgelehnt haben diese zu schreiben. Zudem wäre es auch eine gute Werbung für kleinere Vereine wenn sie Berichte schicken.

Kasse:

Melitta Leukel berichtet, das der Kassenstand der Etatplanung entspricht, und das Jahr 2012 mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden kann.

b. Regionalobleute:

Mecklenburg Vorpommern: Normales Programm nur 1 Regatta musste ausfallen. Zudem waren alle Regatten für ihre Verhältnisse gut besucht. Nur war es unglücklich das LJM von SH und MV am gleichen Datum lag. Für die IDJM, nächstes Jahr in Ribnitz, bat der Ausrichter die Klassen um Hilfe/Vorschlag für WL.

Niedersachsen: Von 9 Regatten haben nur 4 stattgefunden, alle andern mussten mangels Teilnehmer ausfallen. Am Dümmer gibt es leider keine 420er-Flotte mehr.

Hessen: 3 Regatten haben stattgefunden, gleiches Niveau wie letztes Jahr. Der Rhein macht Probleme weil keiner mehr auf einen Fluß segeln möchte. Zudem bleibt das alte Problem mit den Mitgliederzahlen.

Baden Württemberg: Alle Regatten ab April waren gut besucht, die Regatten auf den kleinen Seen waren schlechter besucht, sie lagen zu früh im Jahr. Die kleinen Vereine engagieren sich stark, um Schiffe zu bekommen. Die Mitgliederzahlen sind relativ konstant.

Bayern: Alle 11 Regatten haben stattgefunden, zum größten Teils waren sie gut besucht. Neuer Nachwuchs ist auch vorhanden.

Protokoll der LAS

TOP 5 Vermesserbericht

Günther Kurella verliest seinen Bericht auf S. 7 zu finden. Am 16. und 17. Februar wird ein Vermesserseminar stattfinden. Weitere Info und Anmeldung auf der Homepage!

TOP 6 Bericht Sportwart

Reinhold Opalka berichtet, dass Große Titel zwar zur Zeit noch fehlen, dass aber jedesmal eine Platzierung in den Top 5/6 erreicht wurde. Das beste Ergebnis war die Vize-Europameisterschaft von Lena Stückl und Franzi Mäge. Dies zeigt, dass gute Arbeit im Leistungssport geleistet wird. Zudem sollte man über den Zaun schauen und sehen was für Aufbauarbeit wir leisten. Die Rangliste ist mit 220-230 Jugendlichen sehr konstant, natürlich waren es vor 4-5 Jahren ein paar mehr, aber das baut sich langsam wieder auf. Trotz des 29er ist der 420er gut dabei, welches auch an der guten Arbeit in den Regionen und den flächendeckenden Regatten liegt. Man muss nur sehen wie man die kleinen Regatten verbessert.

Es sollte einen Leitfaden zur Ausrichtung von Regatten geben, je nachdem wie das Revier ist. Die Eckdaten für das kommende Jahr sind früh im Internet bekannt und den genauen Regattaplan gibt es während der Boot. Für 2014 werden noch Bewerbungen für IDM/IDJM benötigt.

TOP 7 Qualifikationen 2013/2014

Wildcard bleibt wie immer, die 2 besten Umsteiger Teams bei der Regatta in Warnemünde. Gemeinsam wurde der Qualifikationsmodus für 2014 angepasst, da dort die doppelte Starteranzahl zugelassen ist. Siehe Seiten 17-19.

TOP 8 Regattakalender 2013

Die Termine und Faktoren im Regattakalender wurden abgeglichen.

TOP 9 Termin und Ort der nächsten LAS

Die nächste LAS findet am 30.11.2013 um 12:00 Uhr beim FYC in Frankfurt statt.

TOP 10 Verschiedenes

S. Hoesch hat vorgeschlagen auch auf der IDJM das beste Mädchen Team zu erwähnen. Dies muss am Jugendseglertag beantragt werden.

Als Vorbereitung auf die WM 2014 wird es eine gesonderte Vorbesprechung geben.

Nach einer Verabschiedung und dem Dank an den Frankfurter Yachtclub endete die LAS um 15:50

Protokollführerin: Jana Leukel

Seite 46 Seite 47

Reg-1 bis Reg-4: Regatta-Nummer entspr. Regattakalender

L1 bis L4: Anzahl der max, anrechenbaren Läufe ie Regatta - nur Mitglieder x: Anzahl der für das Team angerechneten Läufe Platz Steuerfrau / Steuermann DSVNr JG RL-Punkte Läufe Reg-1 L1 x Reg-2 L2 x Reg-3 L3 x Reg-4 L4 x BW.015 1994 Ziegler, Sebastia BA.037 1994 12-077 5 5 12-016 5 4 DYC NW.002 1992 2 Hofmann, Jan-Philipp 12-079 5 5 12-016 5 Böhnke , Anna-Lena SCR H.001 1992 3 Cipra . Finia YCW 61 MV.012 1995 MV.012 1993 12-077 5 5 12-127 5 **YCW 61** Cipra, Matti 134,919 DUYC NW.057 1996 4 Borbet Jan 12-127 5 5 12-103 5 4 Northoff . Kilian BYC BA 001 1993 5 Hibler . Maximilian BYC BA.001 1996 134,782 Geisler Madlen HSC BA 016 1994 12-103 5 5 12-127 5 4 6 Lemcke, Felix SYC MV.004 1994 133,274 MV.004 1997 12-077 5 5 12-127 5 4 Pegel, Erik 7 Schröder, Muriel-Natalie 131,924 B.048 1996 VSAW B.044 12-127 5 5 Wloch, Alexa 1994 Eichhorst, Leonie PYC B.048 1996 12-016 5 4 BYC BA.001 130,865 8 Rothlauf , Severin 1996 12-077 5 5 12-103 5 4 SH.013 1996 Marten, Jan SCE VSAW 130,292 9 Graf , Fabian B 044 1996 VSAW 12-077 5 5 12-069 4 4 R 044 1994 Probandt . Leon 129,682 10 Frisch . Marvin WYC BW 002 1996 Fritze, Dominic SMCUE BW.044 1997 12-127 5 5 12-103 5 4 11 Stückl , Lena DTYC BA.004 1995 129,345 Mäge, Franziska BA.001 1995 12-083 5 5 12-016 5 4 12 Berger, Aaron YCL NW.077 1996 128,875 12-127 5 5 12-077 5 4 Roos, Morten SVWU NW.137 1996 13 Northoff, Benedikt BYC BA.001 1996 128,169 BYC BA.001 1993 12-077 5 5 Northoff, Kilian 12-127 5 4 Lembcke, Julius BYC BA.001 1997 14 Oczycz , Oliver 127,500 BA 001 1995 BYC Hoffmann , Daniel Philip 12-103 5 5 12-092 4 4 **BSV** N 040 1994 127,066 15 Knaus, Isabella MYC BA.003 1994 Eisenlohr, Sarah MYC BA.003 1997 12-103 5 5 Fischer, Laura DTYC BA.004 1995 12-078 5 4 16 Nickel, Maximilian BYC B.046 1993 126,504 SVR B.116 1997 12-016 5 5 12-089 3 3 12-114 3 Leistenschneider, Georg 17 Marcour, Max BA.016 HSC 1995 SRS 12-127 5 5 12-009 3 3 12-016 5 Haimerl, Sebastian BA.037 1995 18 Nürnberger, Jan BYC B.046 126,116 12-077 5 5 12-069 4 4 CYC BA.025 1996 Wimmer . Felix 19 Müller Mauriz BYC B 046 124,057 1997 12-127 5 5 12-103 5 4 VSAW B.044 1995 Wloch, Yannek YCSS 20 Ammann . Tom BA 008 1995 122,683 Achterberg , Jakob DTYC BA.004 1994 12-103 5 5 12-016 5 4 21 Lembcke, Antonia BYC BA.001 1995 121,287 Gall, Jenna BA.001 1996 12-077 5 5 12-103 5 4 22 Meier , Johanna SKBUE NW.174 1996 119,798 Roos, Maren SVWU NW.137 1997 12-103 5 5 12-127 5 4 23 Beck , Alexandra DTYC BA.004 1994 119,524 Schweisgut, Amara DTYC BA.004 1997 12-016 5 5 12-009 3 3 12-067 1 1 24 Knaus Valerie MYC BA.003 1996 119,381 **AMSC** 12-127 5 5 Gerhardt . Sophie BA.002 1994 YCBW BA 082 1994 12-026 3 3 12-103 5 Engels , Rosalie 25 Tarabochia , Luis DTYC BA.004 1994 118,968 Warminski, Valentin BYC B.046 1996 12-077 5 5 Fischer, Laura DTYC BA.004 1995 12-092 4 4 26 Kirgis , Julia YCDE BW.095 1995 118,738 Lauber , Alexandra **BYCUE** BW.001 1996 12-127 5 5 12-077 5 4 27 Treichel, Timon NW.002 1996 NW.174 1998 Royla, Jonas SKBUE 12-127 5 5 YCL NW.077 1997 12-077 5 4 Fernholz, Til 28 Rosin , Marcel SLSV N.043 1994 117,690 12-077 5 5 12-070 3 3 12-088 3 1 Spohr , Simon Marcel SLSV N.043 1995 116,077 29 Oster, Maurice NRV HA.002 1993 12-077 5 5 12-008 5 4 BWW HANS N 140 Fahl, Jan-Torge 1994 116,014 30 Struthoff, Paulina WSVLS SC.031 1992 von Beck , Constantin SVB H.035 1995 12-044 3 3 12-089 3 3 12-031 3 31 Halle , Julian YCBL NW.091 1995 115,667 Halle, Anna YCBL NW.091 1997 12-031 3 3 12-021 3 3 12-077 5 32 Popken, Fanny VSAW B.044 1997 115,564 TSG B.100 Trommer, Marlene 1992 12-127 5 5

Jahresrangliste 2012

	25 2102												
	Peters , Henry	MSC	HA.033	1996	114,444	9	-	E 40.000	•				
	Olsen , Finn Peters , Philip	MSC MSC	HA.033 HA.033	1996 1994		12-103	5	5 12-096	3	3 12-087	3	1	
	Peters , Philip	MSC	HA.033	1994	113,820	9				12-007			
	Brödermann , Tim	MSC	HA.033	1995	110,020	12-127	5	5 12-077	5	4			
	Stumpf , Uwe	svs	T.001	1961	113,333	9							
	kein Mitglied					12-074	3	3 12-065	3	3			
(Gramms , Denny	SCTB	T.003	1979						12-091	3	3	
	Hofmann , Nils-Henning	DYC	NW.002	1996	110,348	9							
	Fernholz , Til	YCL	NW.077			12-127	5	5					
	Hofmann , Kai-Steffen	DYC	NW.002		100.050			12-131	3	3			
	van Holt , Matthias	SLS DSCU	NW.190 NW.075	1993	109,858	9	5	5					
	Jansen , Alexander Schellewald , Cilka	SKBUE	NW.174			12-103	3	12-127	5	4			
	Kübel , Paul	SLS	NW.190	1994	109,837	9		12-127	- 5	-			
	Marten . Hannes	SCE	SH.013	1995	100,007	12-079	5	5 12-016	5	4			
	Krüger , Leonard	SHM	NW.165	1995	109,818	9		0 12 010					
	Hofmann , Nils-Henning	DYC	NW.002			12-030	3	3 12-077	5	5 12-057	5	1	
14 1	Nägele , Paul	VSAW	B.044	1997	109,417	9							
1	Warminski , Valentin	BYC	B.046	1996		12-103	5	5 12-089	3	3			
- 1	Nelle , Jonas	PYC	B.048	1997		700000 (000000)				12-077	5	1	
	Berner , Laura	SVEW	BG.014	1996	109,009	9							
	Buder , Carolin	SVEW	BG.014	1996		12-013	3	3 12-040	3	3 12-077	5	3	
	Vikas , Alexandros	STSC	BW.042	1997	108,208	9		2 32 322	2	2002000		-	
	Haber , Simon	STSC	BW.042		107.055	12-061	3	3 12-127	5	5 12-109	3	1	
	Rothlauf , Paulina	BYC HSC	BA.001	1994	107,355	9 12-057	5	5 12-038	4	4			
	Geisler , Madlen Seidlitz , Jaspar	JSC	BA.016 B.004	1994 1995	106,372	9	5	J 12-U36	4				
	Enders-Seidlitz , Arved	JSC	B.004	1993	100,072	12-005	4	4 12-003	3	3 12-040	3	2	
	Hofmann , Jan	SGE	BA.040	1980	105,381	9		1 .2-000		5 12 0 10			
	Weber , Simon	SGE	BA.040	1981	,	12-015	3	3 12-065	3	3 12-091	3	3	
	Hagen , Hannah	BYC	BA.001	1999	105,282	9							
	Hagen , Nick	BYC	BA.001	1996		12-116	2	2 12-103	5	5 12-092	4	2	
	Wloch , Alexa	VSAW	B.044	1994	105,042	9	F-201	ga - 18500 10 10000	92	980			
	Kaminski-Reith , Jannis	VSAW	B.044	1992		12-016	5	5 12-038	4	4			
	Tichy , Jana	MRSV	BA.005	1994	104,546	9							
	Britting , Lucy	SGE	BA.040	1995		12-130	3	3 12-067	1	1 12-078	5	5	
	Nachtigall , Jonas	SGS	BG.001	1993	103,255	9	-	F 40 000					
	Fabian , Clemens	SGS	BG.001 NW.079	1994	102 117	12-057 9	5	5 12-038	4	4			
	Merlevede , Marie Braun , Johanna	YCL	NW.079	1994 1997	103,117	12-015	3	3 12-031	3	3 12-049	3	3	
	Warminski , Nikolas	BYC	B.046	1994	103,096	9	3	3 12-031	3	3 12-049	3	3	
	Merz , Simon-Philipp	SV 03	B.049	1994	100,000	12-036	3	3 12-089	3	3 12-025	3	3	
	Bäurle , Maximilian	SMCUE	BW.044	1995	102,453	9		0 12 000		0 12 020			
	Bäurle , Franziska	SMCUE	BW.044	1995	127712	12-016	5	5 12-127	5	4			
57 [Dietrich , Stella	VSAW	B.044	1996	102,425	9							
	Nägele , Meret	VSAW	B.044	1995		12-013	3	3 12-036	3	3 12-089	3	3	
	Siegle , Nils	STSC	BW.042	1996	102,265	9							
	Uecker , Sebastian	STSC	BW.042	1996		12-127	5	5 12-041	3	3 12-077	5	1	
	Lemcke , Nele	SYC	MV.004	1997	101,051	9	•	0 40 077	_	F 40 400	_		
	Winkel , Birte	SYC	MV.004	1997	100.007	12-097 9	3	3 12-077	5	5 12-103	5	1	
	Streckenbach , Theodor Streckenbach , Anna	GYC YCW	MV.026 MV.044	1996 1994	100,997	12-097	3	3 12-029	3	3 12-050	3	3	
	Höchel , Kristin	ASVG	MV.029	1997	100,875	9	3	3 12-029	3	3 12-050	3	3	
	Brüchner , Vivien	YCW	MV.044	1995	100,075	12-050	3	3 12-097	3	3 12-002	3	3	
	Filla , Robin	BSV	N.040	1995	100,584	9		0 12-007		0 12-002			
	Gottwald , Johannes	BSV	N.040	1997	,	12-019	3	3		12-110	3	3	
	kein Mitglied							12-070	3	3			
33				-									
0	Sassenroth , Cynthia	SPYC	B.023	1994	99,478	9	gger terr	20.					
I	Rehberg , Welf	VBS	B.047	1997	99,478	9 12-114	3	3		12-036	3	2	
I	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé	VBS YCW	B.047 B.114	1997 1991		12-114	3	20.	4	12-036 4	3	2	
34 \$	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge	VBS YCW ETUF	B.047 B.114 NW.024	1997 1991 1997	99,478	12-114	765	3 12-005		4	- 22	30	
34 5	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes	VBS YCW ETUF ETUF	B.047 B.114 NW.024 NW.024	1997 1991 1997 1996	99,241	9 12-021	3	3	3		3	3	
64 S	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna	VBS YCW ETUF ETUF KAR	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041	1997 1991 1997 1996 1996		9 12-021 9	3	3 12-005 3 12-043	3	3 12-030	3	3	
64 5 55 1	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041	1997 1991 1997 1996	99,241 98,851	9 12-021 9 12-104	765	3 12-005		4	- 22	30	3
64 5 55 1	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041	1997 1991 1997 1996 1996	99,241	9 12-021 9 12-104 9	3	3 12-005 3 12-043 1 12-013	3	3 12-030 3 12-089	3	3 3 12-114	3
64 5	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041	1997 1991 1997 1996 1996 1994	99,241 98,851 98,810	9 12-021 9 12-104 9 12-074	3	3 12-005 3 12-043	3	3 12-030	3	3	3
64 \$ 65 1	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR 	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041	1997 1991 1997 1996 1996	99,241 98,851	9 12-021 9 12-104 9 12-074	3 1 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100	3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065	3	3 3 12-114	3
64 \$ 65 1	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041	1997 1991 1997 1996 1996 1994	99,241 98,851 98,810	9 12-021 9 12-104 9 12-074	3	3 12-005 3 12-043 1 12-013	3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3	3 3	3 3 12-114 3	3
64 \$ 65 1 66 6	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 N.040	1997 1991 1997 1996 1996 1994	99,241 98,851 98,810	9 12-021 9 12-104 9 12-074	3 1 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100	3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065	3	3 3 12-114	3
	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR 	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 N.040	1997 1991 1997 1996 1996 1994	99,241 98,851 98,810 98,746	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050	3 1 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100	3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3	3 3	3 3 12-114 3	3
666 668 668 668	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1997 1996 1996 1994 1997	99,241 98,851 98,810 98,746	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114	3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108	3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097	3 3 3	3 3 12-114 3	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW	B.047 B.114 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1997 1996 1996 1994 1997 1998 1998 1998	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9	3 1 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108	3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086	3 3 3	3 3 12-114 3	3
6364 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC	B.047 B.114 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1997 1996 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9	3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108	3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077	3 3 3 5	3 3 12-114 3 3	
634 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied Kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius Merlevede , Annika	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC ASC	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 B.041 B.044 B.044 B.044 B.048 B.048 NW.079	1997 1991 1997 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1999 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080	3 1 3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108	3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3	3 3 3 5	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052	
666 666 667 I	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius Merlevede , Annika Braun , Philipp	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1997 1996 1994 1997 1997 1998 1998 1998 1998 1998 1999 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129 98,054	9 12-021 9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080 9 12-015	3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108	3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086	3 3 3 5	3 3 12-114 3 3	
664 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius Merlevede , Annika Braun , Philipp Hagen , Nick	VBS YCW ETUF ETUF ETUF KAR KAR VSAW VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL BYC	B.047 B.114 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1996 1996 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1997 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080 9 12-015	3 1 3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108 3 12-114 3 12-054	3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3 3 12-049	3 3 3 5	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052	
334 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitgl	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR SBSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL BYC BYC BYC	B.047 B.114 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1997 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1998 1998 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129 98,054	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080	3 1 3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108	3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3 12-049	3 3 3 5 1	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052	
534 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied Markert , Johannes kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius Merlevede , Annika Braun , Philipp Hagen , Nick Köppel , Quirin Achterberg , Jakob	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL BYC DTYC	B.047 B.114 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1997 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1999 1996 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129 98,054 97,105	9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080 9 12-015	3 1 3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108 3 12-114 3 12-054	3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3 3 12-049	3 3 3 5	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052	
664 3 3 3 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius Merlevede , Annika Braun , Philipp Hagen , Nick Köppel , Quirin Achterberg , Jakob Warkus , Yannick	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL BYC BYC BYCUE	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 B.040 B.044 B.044 B.048 B.049 B.040 B.049 B.049 B.040 B.04	1997 1991 1997 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1998 1996 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129 98,054	12-114 9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080 9 12-015 9 12-016	3 1 3 3 3 3 5	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-114 3 12-054 5 12-009	3 3 3 3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3 12-049	3 3 3 5 1	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052 3	
665 1 666 666 667 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitgli	VBS YCW ETUF ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW PYC VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL BYC BYC BYC BYC BYCUE YCDE	B.047 B.114 NW.024 B.041 B.041 	1997 1991 1996 1996 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1996 1996 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129 98,054 97,105 96,708	12-114 9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080 9 12-015 9 12-016	3 1 3 3 3	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-108 3 12-114 3 12-054	3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3 12-049	3 3 3 5 1	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052	
68 I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	Rehberg , Welf Hoffmann , Desireé Stricker , Helge Seitz , Johannes Maske , Johanna Moeltzner , Felicia kein Mitglied kein Mitglied kein Mitglied kein Mitglied Köhle , Julian Schlosser , Otto Eichhorst , Frederick Loewe , Philipp Erbach , Julius Merlevede , Annika Braun , Philipp Hagen , Nick Köppel , Quirin Achterberg , Jakob Warkus , Yannick	VBS YCW ETUF ETUF KAR KAR BSV VSAW VSAW PYC VSAW PYC ASC YCL BYC BYC BYCUE	B.047 B.114 NW.024 NW.024 B.041 B.041 B.040 B.044 B.044 B.048 B.049 B.040 B.049 B.049 B.040 B.04	1997 1991 1997 1996 1996 1994 1997 1998 1998 1998 1998 1996 1996 1996 1996	99,241 98,851 98,810 98,746 98,384 98,129 98,054 97,105	12-114 9 12-021 9 12-104 9 12-074 9 12-050 9 12-114 9 12-080 9 12-015 9 12-016	3 1 3 3 3 3 5	3 12-005 3 12-043 1 12-013 3 12-100 3 12-088 3 12-114 3 12-054 5 12-009	3 3 3 3 3 3 3 3	3 12-030 3 12-089 3 12-065 3 12-097 3 12-077 12-086 3 12-049	3 3 3 5 1	3 3 12-114 3 3 3 1 12-052 3	

12-077

12-077 5 5

115,316

115,114

115,012

114,811

12-052 3 3 12-108 3

12-108 3 3 12-103 5 1

12-101 3 3 12-077 5 5 12-103 5

5 12-022 3 3 12-103

12-127 5 5 12-040 3 3 12-114

SCG

LYC LYC

TSV

TSV

NRV

DUYC

BYC

RCR

Vitek . Julia 33 Student , Malte

Weimer . Hanno 34 Kliche, Erik

Marx , Fabian

35 Oster , Fabienne

Borbet, Lea

36 Hoesch, Tatjana

Hofstätter, Alina

Eichhorst, Leonie

B.028

B.006

B 006

SH.038

SH.038 1994

HA.002 1995

NW.057 1998

BA.001 1998

BW.057 1993

B.048 1996

1997

1995

1996

1996







Vitek , Maria Muriel Wloch , Alexa	SCG VSAW	B.028 B.044	1994 1994		12-040	3	3 12-116	2	12-003 2	3	3 12-002	3 1
75 Eisele , Max Beuttler , Felix	YCRA STSC	BW.003 BW.042	1996 1994	95,818	9 12-102	4	4 12-130	3	3 12-033	2	2	
76 Schrimper , Felix	KYC	BW.005	1996	95,705	9			3				
Voigt , Johannes kein Mitglied	SVS 	BW.010	1998		12-127	5	5 12-068	3	12-077 3	5	1	
77 Weichert , Florian Weichert , Annalena	SCK SCK	BG.047 BG.047	1996 1998	95,471	9 12-080	3	3 12-052	3	3 12-013	3	3	
78 Nüß , Bernadette Gerritzen , Lina	KSC SLS	NW.163 NW.190	1995 1996	95,368	9 12-077	5	5 12-103	5	4			
79 Ambrasas , Nico	VSAW	B.044	1996	95,120	9				8			
Salzwedel , Max 80 Berndt , Oscar	VSAW HSC	B.044 HA.004	1997 1995	95,083	12-069 9	4	4 12-057	5	5	-	-	
Pothmann , Marlo 81 Thomas , Julius	HSC YCBW	HA.004 BA.082	1994	95,068	12-007 9	3	3 12-022	3	3 12-077	5	3	
Sorokin , Nikolai Ruthel , Leander	YCBW YCBW	BA.082 BA.082	1995 1998	05.52.5.5.5	12-077	5	5 12-032	3	3 12-109	3	1	
82 Hänsgen , Max	SVPB	NW.153	1996	94,996	9	-21		3	3 12-109	3		
kein Mitglied kein Mitglied					12-110	3	3 12-019	3	3 12-049	3	3	
83 Brückner , Hannes Hofmann , Kai-Steffen	SKS DYC	NW.027 NW.002	1997 1999	94,602	9 12-112	3	3 12-127	5	5 12-054	3	1	
84 Wanders , Jan	BOH-YC	NW.139	1997	94,276	9	3	1758 124 124 124	3	3			
kein Mitglied kein Mitglied				CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	12-070	3	3 12-088	3	12-112	3	3	
85 Langrehr , Julius Kollehn , Konstantin	TSC TSC	B.002 B.002	1996 1996	93,802	9 12-040	3	3 12-036	3	3 12-013	3	3	
86 Moll , Lena Voigt , Winni	WSC 1925 RSC92	MV.002 MV.055	1994 1995	92,846	9 12-103	5	5 12-016	5	4			
87 Frederking , Emil	BYC	B.046	1996	92,451	9					_		
Rehse , Jack 88 Schleifer , Janne	MSC MSC	B.046 HA.033	1995 1995	92,257	12-003 9	3	3 12-013	3	3 12-050	3	3	
kein Mitglied 89 Stilkenbäumer , Tim	 NRV	 HA.002	1997	91,563	12-122 9	3	3 12-096	3	3 12-087	3	3	
Linthout , Lukas 90 Böger , Finn	NRV HSC	HA.002 HA.004	1998 1996	91,397	12-122 9	3	3 12-119	3	3 12-096	3	3	
kein Mitglied					12-096	3	3 12-022	3	3 12-127	5	3	
91 Wolf , Naomi kein Mitglied	SCGN 	BW.105	1995	91,061	9 12-035	1	1 12-027	3	3 12-061	3	3	
kein Mitglied 92 Orth , Lukas	STSC	 BW.042	1997	90,981	9	1-					12-068	3 2
Orth , Mauritz 93 Wolgast , Lynn	STSC MSC	BW.042 HA.033	1999 1995	90,874	12-102 9	4	4 12-061	3	3 12-014	3	2	
kein Mitglied	211/2/2000		28223272	prevente terron	12-007	3	3 12-087	3	3 12-096	3	3	
94 Schuberth , Max Oettinghaus , Silas	RSC92 ROYC	MV.055 MV.003	1997 1996	90,219	9 12-077	5	5 12-127	5	4			
95 Linser , Antonia Kaufmann , Vanessa	SVR VBS	B.116 B.047	1996 1996	89,931	9 12-089	3	3 12-114	3	3 12-103	5	3	
96 Groß , Carolin Kastl , Vanessa	WYC WYC	BW.002 BW.002	1996	89,704	9 12-053	3	3		12-009	3	3	
kein Mitglied			1007	00.000			12-068	3	3			
97 kein Mitglied kein Mitglied	-	-		89,206	9 12-074	3	3 12-065	3	3 12-100	3	3	
98 Seitz , Marina Stricker , Helen	ETUF ETUF	NW.024 NW.024		89,120	9 12-043	3	3 12-011	3	3 12-030	3	3	
99 Mardeis , Lea Hoesch , Alexa	BYC BYC	BA.001 BA.001	1995 1997	88,817	9 12-009	3	3 12-041	3	3 12-032	3	3	
100 Wiese , Lukas	SVSF	BG.031	1996	87,805	9							
Reinhardt , Hans 101 Mohr , Maurice	TSV TSV	BG.031 B.006	1997 1994	87,640	12-040 9	3	3 12-080	3	3 12-114	3	3	
Hammer , Paul 102 Brauer , Anne	TSV SGAM	B.006 B.110	1994 1993	87,419	12-069 9	4	4 12-003	3	3 12-040	3	2	
Paeschke , Pauline kein Mitglied	SGAM 	B.110	1997		12-003	3	3 12-077	5	5			
103 Lamay , Gwendal	SCE	SH.013	1998	87,409	9	•		MISOT		_	2	
Roitsch , Philipp 104 Wiegand , Tim	JSC	HA.002 B.004	1998 1995	86,782	12-108 9	3	3 12-103	5	5 12-127	5	1	
kein Mitglied 105 Bruch , Diana	YCS	 NW.081	1995	86,743	12-005 9	4	4 12-016	5	5			
Pietrass , Nick 106 Schropsdorff , Friedrich	KSCH VSAW	NW.084 B.044	1995 1996	86,662	12-061 9	3	3 12-054	3	3 12-049	3	3	
kein Mitglied			1000000000	250 385 365 55 55 55	12-040	3	3 12-050	3	3 12-025	3	3	
107 Berhold , Jan-Mauricio Rodloff , Oskar	JSC SPYC	B.004 B.023	1996 1994	86,455	9 12-050	3	3 12-040	3	3 12-022	3	3	
108 Hoffmann , Lisa Hoffmann , Emily	SKN SKN	B.005 B.005	1995 1999	86,359	9 12-036	3	3 12-114	3	3 12-052	3	3	
109 Schellewald , Cilka Strohm , Jana	SKBUE DYC	NW.174 NW.002	1993 1995	86,347	9 12-054	3	3 12-016	5	5			
Storck , Sophia	ETUF	NW.024	1994	90.005			0 12-010		12-077	5	1	
110 Hebig , Philipp kein Mitglied	TSC 	B.002	1996	86,205	9 12-104	1	1				12-040	3 1
Jacobs , Tobias 111 Jüchter , Jill Vanessa	TSC WVH	B.002 BR.016	1996 1997	86,148	9		12-013	3	3 12-005	4	4	
Fischer , Max	WVH	BR.016	1996		12-051	3	3 12-019	3	3			

Die Ranglistenplätze 112 bis 258 können auf der Homepage im Bereich "Sport" eingesehen werden

PRÄSIDENT



WOLFGANG STÜCKL Grubenweg 6 82327 Tutzing Tel. 081-589581 Fax. 089-950791215 e-mail: praesident@uniqua.de

VIZEPRÄSIDENTIN **GUDRUN HEINDL-GEBERT** Steinadlerpfad 19

13505 Berlin Tel. 030 / 43671878 Fax

e-mail: vize@uniqua.de

SPORTWART



REINHOLD OPALKA Mainstr. 11 47226 Duisburg Tel. 02065-59286 Fax 02065-59286 e-mail: sportwart@uniqua.de

KASSENWARTIN



MELITTA LEUKEL Am grünen Weg 44 41564 Kaarst Tel. 02131-668664 Fax 02131-7686021 e-mail: Kasse@uniqua.de

TECHN. OBMANN



PETER BUCHMANN Neuenfelde 2 26931 Elsfleth Tel./Fax: 04404-3475 Mobil.: 0170-9260110 e-mail: vermesser@uniqua.de

PRESSEWARTIN



UTA WÖHE Vossen links 8 40545 Düsseldorf Tel. 0211-572487 Fax 0211-555624 e-mail: presse@uniqua.de

JUGENDSPRECHERIN



LENA STÜCKL Grubenweg 6 82327 Tutzing Tel. 081-589581 Fax. 089-950791215 Email: jugendsprecher@uniqua.de

GESCHÄFTSSTELLE



JANA LEUKEL An der alten Post 4 50859 Köln Handy: 0160-98765579 Fax 0271-53197 Email:gs@uniqua.de

INTERNET

UNIQUA Deutschland www.uniqua.de email: info@uniqua.de

EHRENMITGLIEDER

Karl-Heinz Schade Hans Joachim Buch Wolfgang Stenz Gerhild (Jule) Lorenz

Seite 50 Seite 51





BADEN-WÜRTTEMBERG

OBMANN

Volker Schaal Obere St. Leonardstr. 49 88662 Überlingen Tel. 07551-915874 Volker.Schaal@ibs-schaal.de

AKTIVENSPRECHER

N.N.

BAYERN

OBFRAU

Simone Hoesch Zeller Str. 33 82067 Ebenhausen Tel. 0173-8799399 simone@hoesch-family.de

AKTIVENSPRECHER

Kilian Northoff Amigonistr. 1 80638 München Tel. 08179 / 925888 northlumpi@t-online.de

<u>BERLIN</u>

OBFRAU

Beate Jacobs Goethestraße 58 16540 Hohen Neuendorf Tel. 03303-520944 medimuttel@aol.com

AKTIVENSPRECHERIN

Cynthia Sassenroth Küchenmeisterallee 23 15711 Königs Wusterhausen Tel. 03375-521380

BRANDENBURG

OBMANN

Marko Anderssohn Calauer Str. 63 03048 Cottbus Mobil 0160-5392046 Marko_Anderssohn@web.de

AKTIVENSPRECHER

Refa Maria Jacobs Riebenerweg 7 03099 Kolkwitz Tel. 0355 - 287838

BREMEN OBMANN

Peter Lutzen Hammeweg 35 27412 Tarmstedt Tel: 04283 8797 Mobile: 0160 93094549

lutzen@uni-bremen.de

AKTIVENSPRECHER

Hauke Lutzen
Hammeweg 35
27412 Tarmstedt
Tel: 04283 8797
hauke.lutzen@ewetel.net

HAMBURG REGIONALOBERAU

Dr. Gesa Meyer Haas Elbchaussee 86 22763 Hamburg Tel. 040 - 3905301

Gesa.Meyer.Haas@gmx.de

AKTIVENSPRECHER

Svenja Christiansen Slipstek 41 21129 Hamburg Tel. 040 - 7424697

svenja.christiansen@janthina.de

HESSEN

OBMANN

Ralf Schäfer Oppenheimer Landstr. 76 60596 Frankfurt Tel. 069 - 622891 ralf.schaefer@frankfurter-yachtclub.de

AKTIVENSPRECHER

N.N.

MECKLENBURG VORPOMMERN

OBMANN

Schweriner YC / C.o. Herrn Schulz Franzosenweg 7 19061 Schwerin Tel. 0385 - 5812016 info@snyc.de

AKTIVENSPRECHER

N.N.

NIEDERSACHSEN

OBMANN

Dietmar Birkenfeld Wagnerstr. 7 31515 Wunstorf Tel. 05033 - 2404 Dietmar.Birkenfeld@t-online.de

AKTIVENSPRECHER

Robin Filla
Wenger Wiese 22
31787 Hameln
Tel. 05151 / 9626367
robin.filla@live.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

OBMANN

Wolfgang Beilfuß Wipperfürtherstr. 495 51515 Kürten Tel. 02268 - 3571 segel420er-NRW@t-online.de

AKTIVENSPRECHER

Jan Hendrik Beilfuß Wipperfürtherstr. 495 51515 Kürten Tel. 02268 - 3571 jan-beilfuss@t-online.de

Seite 52 Seite 53



Obleute / Aktivensprecher der Regionen

RHEINLAND-PFALZ

OBMANN

Nicolai Fischer Am Gigger Nr. 9 66450 Bexbach Tel. 06826 / 91243 nico420@web.de

AKTIVENSPRECHER

Philipp Gunder Frankfurter Str. 83 64293 Darmstadt Tel. 06151 - 76423

SAARLAND

ANSPRECHPARTNER

Nicolai Fischer Am Gigger Nr. 9 66450 Bexbach 06826 / 91243 nico420@web.de

AKTIVENSPRECHER

N.N.

SACHSEN und SACHSEN-ANHALT

OBMANN / FRAU

Benjamin Gröger Schilfweg 60 01237 Dresden bengroeger@googlemail.com AKTIVENSPRECHER

N.N.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

OBFRAU

Ingvild Buchholz Himmernbogen 9 24955 Harrislee Tel. 0461 - 75573 ingvildbuchholz@t-online.de **AKTIVENSPRECHER**

N.N.

THÜRINGEN

OBMANN

Eberhard Peuker Martersteigstraße 30 99423 Weimar 03643 / 512895 e.peuker@t-online.de

AKTIVENSPRECHER

Denny Gramms
Fröbelstr. 11
04736 Waldheim
Tel. 034327 - 67311
d.gramms@t-online.de





420-Vizeweltmeister und Junioren-Europameister 2012

470-Weltmeister und Olympia Gold 2012

420-Weltmeister von 2002 bis 2010

Das Original, made in Germany/Hamburg

Direkt vom Hersteller, rufen Sie an!

from kids to Olympics

